



Bedienungs- & Installationsanleitung
Geschirrspülmaschinen



Installation & Operating Instructions
Dishwasher

RESPEKTA

Mod. No.:

> GSP45VM



Inhalt

1 : ALLGEMEINE INFORMATIONEN.....	de-3
1.1 Lesen der Bedienungsanleitung	de-3
2 : ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN	de-7
2.1 Wichtige Hinweise	de-7
2.2 Hinweise zum Umweltschutz	de-10
3 : TECHNISCHE DATEN UND EIGENSCHAFTEN	de-11
3.1 Technische Daten.....	de-11
3.2 Schaltplan	de-13
4 : NUTZUNGSBESTIMMUNGEN	de-15
4.1 Nützliche Ratschläge	de-15
4.2 Verwendung Ihres Geschirrspülers	de-17
5 : INSTALLATION	de-34
5.1 Vorbereitende Arbeiten.....	de-34
5.2 Anweisungen für die Installation	de-34
6 : WARTUNG	de-40
6.1 Reinigung und Pflege.....	de-40
7 : STÖRUNGSSUCHE	de-44
7.1 Störungsbehebung.....	de-44
7.2 Verfügbarkeit von Ersatzteilen	de-47

1 : ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1.1 Lesen der Bedienungsanleitung

1.1.1 Allgemeines

Lieber Kunde, wir danken Ihnen für das uns geschenkte Vertrauen und für den Erwerb eines Gerätes aus unserem Sortiment.

Das Gerät wurde zum Spülen und Trocknen von Töpfen, Tellern, Besteck und Küchenutensilien entwickelt. Wir bitten Sie, die vorliegende Bedienungsanleitung, die Ihnen die Funktionsweise Ihres Gerätes beschreibt, genau zu beachten.

Bei dem von Ihnen erworbenen Gerät handelt es sich um ein sowohl für den Haushalt als das Gewerbe konzipiertes Gerät.

Für Schäden an Personen oder Gegenständen, die auf eine fehlerhafte oder unsachgemäße Installation des Gerätes zurückzuführen ist, übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, notwendige Änderungen an den verschiedenen Modellen vorzunehmen, um den aktuellen technischen Normen zu entsprechen.

Bei Reklamationen wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Händlers.

1.1.2 Angaben zum Hersteller

Hersteller:	NEG-Novex Großhandelsgesellschaft für Elektro- und Haustechnik GmbH
Adresse:	Chenover Str. 5, 67117 Limburgerhof, Deutschland
Telefon/Fax:	00 49 6232 29850 0
E-Mail	info@neg-novex.de
Website	www.respekta.de

1.1.3 Kundendienst

Bei technischen Fragen zu Ihrem Gerät wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Händlers.

Bevor Sie den Kundendienst anrufen, notieren Sie sich bitte:

- Modellnummer

1.1.4 Einleitung und Sicherheit

Bevor Sie das Gerät installieren und/oder benutzen, lesen Sie bitte sorgfältig die Anweisungen in dieser Anleitung.

So können Sie sich mit Ihrem neuen Gerät vertraut machen.

Bewahren Sie diese Unterlage griffbereit auf, damit Sie sie jederzeit nachschlagen und sie an eventuelle Nachbesitzer weitergeben können.

Lesen Sie die Sicherheitsvorschriften in der Einleitung dieses Handbuchs und beachten Sie die im Text vorhandenen Sicherheitshinweise wie z. B.: „Achtung“, „Wichtiger Hinweis“ und „Gefahr“ im Text.



Dieses Symbol bedeutet: **HINWEIS**

Dieses Symbol weist Sie auf nützliche Tipps hin und macht auf richtiges Vorgehen und Verhalten aufmerksam. Das Beachten der mit diesem Symbol versehenen Hinweise erspart Ihnen manches Problem.

Das Symbol hat die Aufgabe, bestimmte Methoden oder Verfahren hervorzuheben, die für die korrekte Verwendung des Gerätes anzuwenden sind.



Dieses Symbol bedeutet: **WICHTIGER HINWEIS**

Dieses Symbol hat die Aufgabe, einen Arbeitsschritt hervorzuheben, der mit besonderer Vorsicht auszuführen ist, um eine Beschädigung der Struktur des Gerätes oder dessen Bauteile zu verhindern.



Dieses Symbol bedeutet: **ACHTUNG**

Dieses Symbol hat die Aufgabe, eine Sicherheitsinformation hervorzuheben. Aufmerksam lesen. Vergewissern Sie sich auch, dass Sie die Ursachen für mögliche gefährliche Unfälle genau verstanden haben.



Dieses Symbol bedeutet: **GEFAHR**

Dieses Symbol soll Sie auf eine gefährliche Situation für Sie selbst und andere aufmerksam machen. Aufmerksam lesen. Vergewissern Sie sich auch, dass Sie die Ursachen für mögliche gefährliche oder auch tödliche Unfälle genau verstanden haben.



Dieses Symbol bedeutet: **ENTSORGUNG**

Dieses Symbol auf dem Produkt oder auf der Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Hausmüll behandelt werden darf, sondern über eine spezielle Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten entsorgt werden muss. Indem Sie helfen, dieses Produkt korrekt zu entsorgen, tragen Sie zum Schutz der Umwelt, Ihrer Gesundheit und des Wohlbefindens anderer bei. Unsachgemäße Entsorgung gefährdet die Umwelt und die Gesundheit. Weitere Informationen zum Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei Ihren örtlichen Behörden, Entsorgungseinrichtungen oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

1.1.5 Identifikation des Geräts

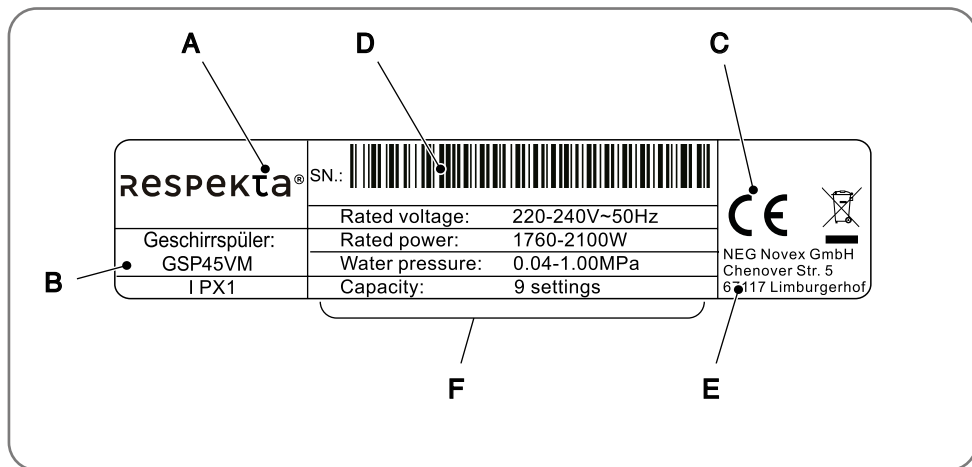


Abb. 1.1

Auf dem Typenschild sind folgende Daten angegeben:

- A - Hersteller
- B - Modell
- C - CE-Kennzeichnung
- D - Seriennummer
- E - Angaben zum Hersteller
- F - Technische Daten


HINWEIS: Es wird empfohlen, die Daten und Seriennummern des Geräts zu notieren, um sie bei Bedarf schneller zur Hand zu haben.


HINWEIS: Für einen effizienten Kundendienst und Ersatzteilservice geben Sie bitte immer die auf diesem Schild aufgeführten Daten an.

Platzierung des Typenschildes

Das Typenschild des Geräts ist an der rechten Innenseite des Haushaltsgeräts angebracht.

EG-Konformitätserklärung

Der Hersteller der hier beschriebenen Geräte, auf welche sich diese Erklärung bezieht, erklärt hiermit in alleiniger Verantwortung, dass diese die einschlägigen, grundlegenden Sicherheits-, Gesundheits- und Schutzanforderungen der hierzu bestehenden EG Richtlinien erfüllen, und dass die entsprechenden Prüfprotokolle, insbesondere die vom Hersteller oder seinem Bevollmächtigten ordnungsgemäß ausgestellte CE-Konformitätserklärung zur Einsichtnahme der zuständigen Behörden vorhanden sind und über den Geräteverkäufer angefordert werden können. Der Hersteller erklärt ebenso, dass die Bestandteile der/des in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Geräte(s), welche mit frischen Lebensmitteln in Kontakt kommen können, keine toxischen Substanzen enthalten.

1.1.6 Garantiebedingungen

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch den Käufer verursacht werden.

Dieses Gerät wurde nach modernsten Methoden hergestellt und geprüft. Unabhängig von der gesetzlichen 6-monatigen Gewährleistungspflicht des Verkäufers/Händlers leistet der Hersteller eine Garantie für fehlerfreies Material und fehlerfreie Produktion über einen Zeitraum von 24 Monaten ab Kaufdatum. Die Garantie erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung. Wir behalten uns vor, bei Reklamationen die defekten Teile auszubessern oder zu ersetzen, oder das Gerät umzutauschen. Nur wenn mit Nachbesserung(en) oder Umtausch des Gerätes die herstellenseitig vorgesehene Nutzung endgültig nicht zu erreichen sein sollte, kann der Käufer innerhalb der Garantiefrist von sechs Monaten, gerechnet vom Tag des Kaufes, eine Minderung des Kaufpreises oder die Aufhebung des Kaufvertrages verlangen.

Schadensersatzansprüche, auch hinsichtlich Folgeschäden, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, sind ausgeschlossen.

Der Gewährleistungsanspruch ist vom Käufer durch Vorlage der Kaufquittung nachzuweisen.

2 : ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

2.1 Wichtige Hinweise

	GEFAHR: Legen Sie keine brennbaren Produkte oder mit brennbaren Produkten getränkte Gegenstände auf oder in die Nähe des Geräts.
	GEFAHR: Sollten Sie Beschädigungen an der Oberfläche des Geräts feststellen, trennen Sie das Gerät sofort von der Stromversorgung, um einen Stromschlag zu vermeiden.
	GEFAHR: Keine Abänderungen am Gerät vornehmen. Wartungs- oder Reparaturarbeiten, bei denen die Schutzabdeckungen entfernt werden müssen, sind für alle Personen gefährlich, die keine qualifizierten Techniker sind. Versuchen Sie NIEMALS, dieses Gerät selbst zu reparieren, um das Risiko eines Stromschlags zu vermeiden.
	GEFAHR: Verbrennen Sie keine brennbaren Stoffe in der Nähe des Geräts, um einen möglichen Brand zu vermeiden. Bewahren Sie keine brennbaren oder explosiven Stoffe (wie z.B. Sprühdosen), säurehaltige oder alkalische Flüssigkeiten im Gerät auf.
	GEFAHR: Es besteht Brandgefahr, wenn die Reinigung nicht gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch durchgeführt wird.
	ACHTUNG: Vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten muss das Gerät von der Stromversorgung getrennt werden.
	ACHTUNG: Vergewissern Sie sich vor der Durchführung jeglicher Anschlüsse, dass die Daten auf dem Typenschild des Geräts mit dem Stromnetz des Hauses, in dem er installiert werden soll, kompatibel sind, andernfalls ziehen Sie einen qualifizierten Techniker hinzu.
	ACHTUNG: Stecken Sie den Stecker erst nach erfolgtem Aufstellen des Geräts in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Gerätestecker nach der Aufstellen des Geräts noch zugänglich ist.
	ACHTUNG: Stecken Sie den Stecker richtig (bis zum Anschlag) in die Steckdose, um Brandgefahr zu vermeiden.



ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel nicht locker oder verdreht ist.

Das Netzkabel dieses Geräts ist mit einem Stecker ausgestattet, der in Standard-Wandsteckdosen passt, um die Gefahr eines Stromschlags zu minimieren.

Dieses Gerät benötigt eine geerdete Standardsteckdose 220-240VAC 50Hz.

Stellen Sie das Gerät nicht auf das Netzkabel und achten Sie darauf, nicht auf dasselbe zu treten.

Das Kabel muss hinter dem Gerät befestigt werden und darf nicht frei liegen oder baumeln, um versehentliche Verletzungen zu vermeiden.

Verwenden Sie keine Steckdosenleiste oder Verlängerungskabel. Wenn das Netzkabel zu kurz ist, lassen Sie von einem qualifizierten Techniker eine Steckdose in der Nähe des Geräts installieren. Die Verwendung eines Verlängerungskabels kann die Leistung des Geräts beeinträchtigen.

Wenn die Steckdose locker ist, schließen Sie den Netzstecker Ihres Gerätes nicht an.

Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen wollen. Ziehen Sie immer den Netzstecker.

Beschädigen Sie nicht den Netzstecker oder das Netzkabel. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst oder einen Fachtechniker, um das beschädigte Netzkabel auszutauschen.



ACHTUNG: Es ist unbedingt erforderlich, dass das Stromnetz über einen Erdungsanschluss von 10 A oder mehr verfügt. Schließen Sie das Gerät nicht an einen Transformator oder eine Steckdosenleiste an.



ACHTUNG: Im Falle eines Brandes muss der Stecker in Reichweite sein, damit er nach dem Aufstellen des Geräts leicht gezogen werden kann. Oder es muss ein leicht zugänglicher Schalter vorhanden sein, über den das Gerät bei Bedarf vom Netz getrennt werden kann.



ACHTUNG: Dafür sorgen, dass Kinder unter 8 Jahren nicht in die Nähe des Gerätes kommen. Die Bedienung des Gerätes durch Kinder ist nur unter Aufsicht von Erwachsenen erlaubt, um sicherzustellen, dass sie das Gerät nicht unsachgemäß verwenden.

Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren verwendet werden, sofern sie beaufsichtigt werden oder Anweisungen zur sicheren Verwendung des Geräts erhalten haben und die damit verbundenen Gefahren verstehen.

Reinigung und Wartung dürfen nicht von unbeaufsichtigten Kindern durchgeführt werden.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen und die Bedienelemente nicht betätigen. Achten Sie darauf, dass Kinder sich nicht an der Tür festhalten, um ein Herunterfallen des Geräts zu vermeiden.

Halten Sie Kinder von den Gerätetüren fern, damit sie nicht eingeschlossen werden können.

Achten Sie darauf, dass Kinder die Metallteile auf der Rückseite des Geräts nicht berühren, um Verletzungen zu vermeiden.

Bewahren Sie das Verpackungsmaterial außerhalb der Reichweite von Kindern auf.



ACHTUNG: Die Benutzung des Geräts durch Personen mit körperlichen, sensorischen oder geistigen Beeinträchtigungen ist nur unter Aufsicht der für ihre Sicherheit verantwortlichen Personen zulässig.



ACHTUNG: Entfernen Sie vor dem ersten Gebrauch alle Verpackungsmaterialien, Aufkleber und Schutzfolien (falls vorhanden).



ACHTUNG: Schalten Sie das Gerät vor der Reinigung aus.



ACHTUNG: Ein beschädigtes Gerät darf nicht benutzt werden.



ACHTUNG: Bei Fehlfunktion des Geräts ist der Kundendienst zu benachrichtigen. Versuchen Sie auf keinen Fall, das Gerät selbst zu reparieren.



ACHTUNG: Bedienen Sie das Gerät nicht mit nassen oder feuchten Händen oder wenn Sie mit Wasser in Berührung gekommen sind.



ACHTUNG: Wenn das Gerät Regen, Schnee, Sonne oder Wind ausgesetzt wird, ist dies gefährlich für die elektrische Sicherheit.



ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht mit der Hand oder einem anderen Körperteil in den beweglichen Teilen des Geräts verfangen.



ACHTUNG: Seien Sie aufgrund des Gewichts des Geräts besonders vorsichtig, wenn Sie es installieren oder bewegen. Tragen Sie immer Schutzhandschuhe und Sicherheitsschuhe.



WICHTIGER HINWEIS: Die Installation des Geräts muss unter Beachtung der Herstellervorschriften und unter Einhaltung der örtlichen Vorschriften von einem Fachtechniker ausgeführt werden. Eine falsche Installation kann zum Erlöschen jeglicher Garantieansprüche führen.



WICHTIGER HINWEIS: Überprüfen Sie nach der Entnahme des Geräts aus der Verpackung dessen Unversehrtheit. Wenn das Produkt beschädigt ist, verwenden Sie es nicht und wenden Sie sich an das RESPEKTA-Service-Netz.



WICHTIGER HINWEIS: Trennen Sie das Gerät vom Netz, bevor Wartungsarbeiten ausgeführt werden.



WICHTIGER HINWEIS: Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem weichen, feuchten Tuch (wie in Abschnitt 6 Wartung beschrieben).

Reinigen Sie das Gerät nicht mit Wasser- oder Dampfstrahl.

Reinigen Sie die Oberfläche des Geräts nur mit pH-neutralen Reinigungsmitteln.

Verwenden Sie keine Scheuerschwämme, Lösungsmittel oder Metallgegenstände.



WICHTIGER HINWEIS: Es dürfen keine Veränderungen am Gerät vorgenommen werden. Zerlegen Sie das Gerät nicht selbst und setzen Sie es nicht selbst wieder zusammen, um es nicht zu beschädigen. Der Garantieanspruch würde verfallen.

	HINWEIS: Bevor Sie die das Gerät installieren und/oder benutzen, lesen Sie bitte sorgfältig die Anweisungen und bewahren Sie dieses Handbuch für ein späteres Nachschlagen auf.
	HINWEIS: Bei dem Gerät handelt es sich um ein sowohl für den Haushalt als das Gewerbe konzipiertes Gerät. Das Gerät ist geeignet für: - Küchen, Hotels, Bed & Breakfasts und andere Wohnumgebungen.
	HINWEIS: Dieses Gerät entspricht den Normen für die elektromagnetische Sicherheit.
	HINWEIS: Zur Inanspruchnahme der Garantie ist der Garantieschein und die Kaufquittung vorzulegen. Andernfalls wird die Garantie nicht geleistet.

2.2 Hinweise zum Umweltschutz

2.2.1 Verpackung

Das Verpackungsmaterial ist zu 100 % wiederverwertbar. Beachten Sie bei der Entsorgung die örtlichen Vorschriften.

	WICHTIGER HINWEIS: Das Verpackungsmaterial (Plastikbeutel, Teile aus Polystyrol usw.) stellt eine Gefahrenquelle für Kinder dar. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial deshalb außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
--	--

2.2.2 Entsorgung

	WICHTIGER HINWEIS: Entsorgen Sie das Gerät gemäß den gesetzlichen Bestimmungen bei der dafür vorgesehenen Entsorgungsstelle. Vor der Entsorgung muss das Gerät durch Abschneiden des Stromkabels unbrauchbar gemacht werden.
---	---

3 : TECHNISCHE DATEN UND EIGENSCHAFTEN

3.1 Technische Daten



Abb. 3.1



HINWEIS: Das gekaufte Modell kann eine andere Farbe haben als abgebildet.

Modell		GSP45VM
Identifikation des Produkts / der Marke		Respekta
Produktfamilie		Geschirrspüler
Produkttyp		Vollintegrierter Einbau-Geschirrspüler
Energieeffizienzklasse (EEK)	(A-G)	E

Allgemeine Merkmale

MERKMALE UND AUSSTATTUNG		
Energieverbrauch (EPEC) ECO-Programm in kWh für 100 Zyklen	kWh	70
Nennkapazität Maßgedecke für ECO-Programm	Anz.	9
Wasserverbrauch (EPEC) ECO-Programm in Litern pro Zyklus	Liter/Zyklus	9
Laufzeit ECO-Programm	h:min	03:55
Programme	Anz.	6
Universal	°C	45/55/65
Intensiv	°C	50/65/65
ECO	°C	45/55
Schonendes Spülen (Gläser)	°C	50/65
90 min	°C	60/65
Schnell	°C	50/45
Funktion halbe Beladung		Ja
Startvorwahl	h	3,6,9
Akustisches Signal bei Programmende		Ja
Anz. Sprühebenen	Anz.	2
Wasserzulauf		Kaltwasser
Höhenverstellbare Füße	Anz. / mm	2 vorn, 1 hinten/50mm

Komponentenliste

Code	Beschreibung	Code	Beschreibung
ACL	Phase (Wechselstrom)	ISB	Sensor „Klarspülmittel“
ACN	Neutralleiter (Wechselstrom)	ISS	Sensor „Salz“
E	Masse	ML	Spülpumpe
D/Ed	Dosiereinheit	C	Kondensator
EV1	Wasserzulaufventil	PS	Ablaufpumpe
EV2	Ventil Wasserenthärter	FAN	Lüfter
EV3	Wegeventil	FUSE	Sicherung (3.15 A)
IAQS	Überlaufschalter	R	Heizung
FM	Durchflussmesser	DOOR	Türschalter
P2	Sicherheitssensor Heizen ohne Wasser	IS	Türkontaktsensor
P1	Wasserstandsensorm (140/120)	RE	Temperatursensor (NTC)
NS	Nephelometer / Trübungsmessung		

Liste der Kabelfarben

Code	Farbe
BU	Blau
YE	Gelb
GN	Grün
WH	Weiß
RD	Rot
BK	Schwarz
PK	Rosa
GY	Grau
OR	Orange
BR	Braun

4 : NUTZUNGSBESTIMMUNGEN

4.1 Nützliche Ratschläge



ACHTUNG: Vor Wartungs- und Reinigungsarbeiten muss das Gerät von der Stromversorgung getrennt werden.



ACHTUNG: Die Lüftungsöffnungen dürfen nicht abgedeckt oder verstopft werden.



WICHTIGER HINWEIS: Prüfen, dass das Gerät keine Transportschäden aufweist.



WICHTIGER HINWEIS: Entfernen Sie jegliche Schutzfolie (wenn vorhanden).



WICHTIGER HINWEIS: Eine konstante Instandhaltung gewährleistet einen einwandfreien Betrieb und eine optimale Leistung des Geräts.

4.1.1 Hauptelemente

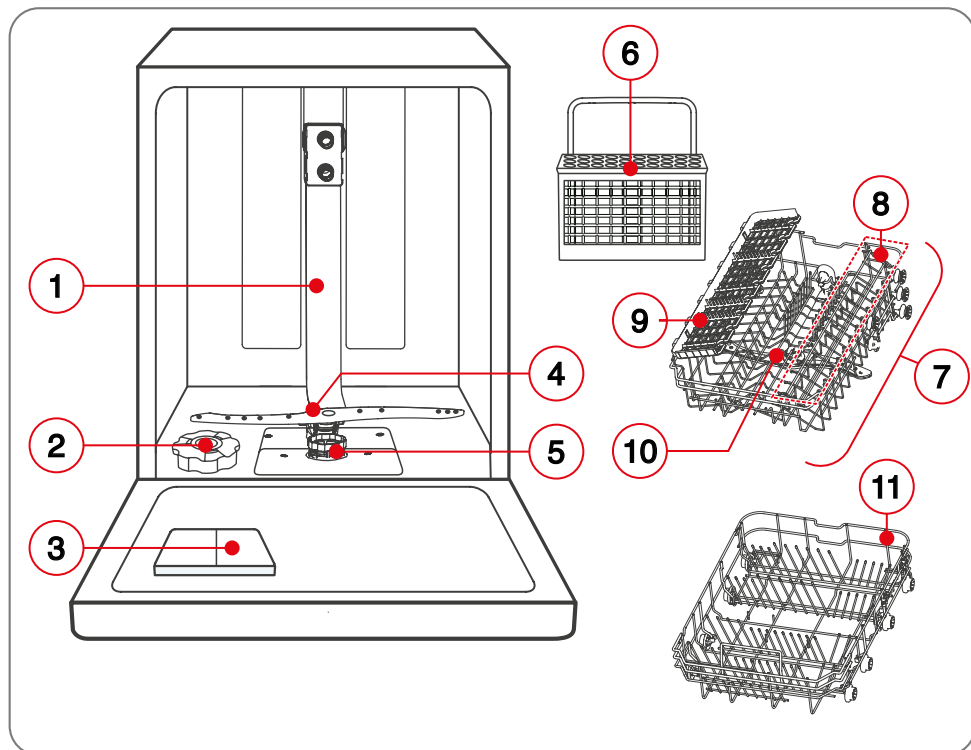


Abb. 4.1

- 1 - Innenrohr
- 2 - Salzbehälter
- 3 - Dosiereinheit
- 4 - Sprüharm
- 5 - Filtersystem
- 6 - Besteckkorb

- 7 - Oberkorb
- 8 - Gläserhalter
- 9 - Besteckregal
- 10 - Oberer Sprüharm
- 11 - Unterkorb



HINWEIS: Die Abbildungen in diesem Dokument dienen nur als Referenz und sind nicht für alle Modelle verbindlich.



HINWEIS: Die Beschreibungen in dieser Gebrauchsanweisung entsprechen möglicherweise nicht vollständig Ihrem Gerät. Bitte beziehen Sie sich auf das tatsächliche Produkt und die technischen Spezifikationen in Abschnitt 3 „Technische Daten und Eigenschaften“.

4.2 Verwendung Ihres Geschirrspülers

Vor dem ersten Gebrauch:

- Wasserenthärter einstellen
- Auffüllen von Regeneriersalz
- Geschirrkörbe beladen
- Reinigerkammern der Dosiereinheit befüllen

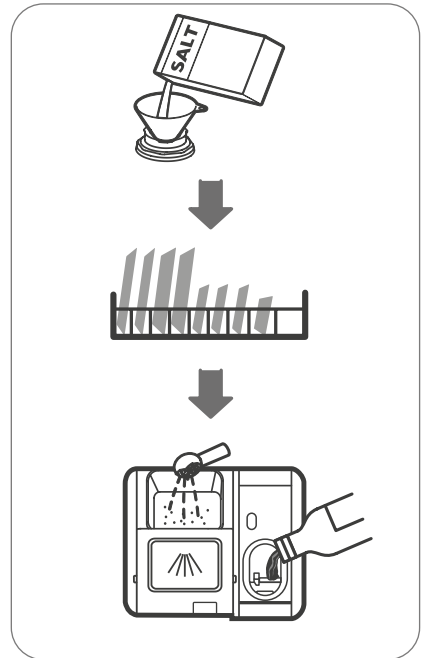


Abb. 4.2

4.2.1 Wasserenthärter



HINWEIS: Bei einem Modell ohne Wasserenthärter können Sie diesen Abschnitt überspringen.

Die Härte des Wassers variiert von Ort zu Ort. Wird die Geschirrspülmaschine mit hartem Wasser betrieben, bilden sich Ablagerungen auf dem Geschirr und den Utensilien. Das Gerät ist mit einem speziellen Enthärter ausgestattet, der mit Salz betrieben wird, um Kalk und Mineralien aus dem Wasser zu entfernen.

Der Wasserenthärter muss manuell mithilfe der Wasserenthärterskala eingestellt werden.

Mit ihm werden Mineralien und Salze aus dem Wasser entfernt, die sich negativ auf den Gerätebetrieb auswirken können.

Je mehr Mineralien das Wasser enthält, desto härter ist es.

Der Wasserenthärter muss entsprechend der Wasserhärte in Ihrem Gebiet eingestellt werden.

Informationen dazu erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Wasserwerk.

4.2.1.1 EINSTELLEN DES SALZVERBRAUCHS

Dieser Geschirrspüler ermöglicht die Einstellung des Salzverbrauchs gemäß der lokalen Wasserhärte. Dadurch wird der Salzverbrauch optimiert und individuell angepasst.

Bitte führen Sie zur Einstellung des Salzverbrauchs die folgenden Schritte aus.

- Öffnen Sie die Tür und schalten Sie das Gerät ein
- drücken Sie innerhalb von 60 Sekunden nach dem Einschalten des Geräts die „Programm“-Taste (P) länger als 5 Sekunden, um die Einstellung des Wasserenthärters vorzunehmen
- drücken Sie erneut die „Programm“-Taste (P) zur Auswahl der korrekten Einstellung für Ihr Gebiet. Die Einstellungen wechseln in folgender Reihenfolge: **H1->H2->H3->H4->H5->H6**
- drücken Sie die EIN/AUS-Taste, um die Einstellung zu beenden.

	HINWEIS: Die Tasten des Geschirrspülers sind in Abb. 4.20 dargestellt.
--	---

Wasserhärte				Wasserhärteeinstellung	Regeneration erfolgt nach Anz. Programmen	Salzverbrauch (Gramm/ Zyklus)
Deutsch °dH	Französisch °fH	Britisch °Clarke	Mmol/l			
0-5	0-9	0-6	0-0,94	H1-> Die Programmeinstellung „Schnell“ leuchtet	Keine Regeneration	0
6-11	10-20	7-14	1,0-2,0	H2->Die Programmeinstellung „90 Min“ leuchtet	10	9
12-17	21-30	15-21	2,1-3,0	H3->Die Programmeinstellungen „90 Min“ und „Schnell“ leuchten	5	12
18-22	31-40	22-28	3,1-4,0	H4->Die Programmeinstellung „Glas“ leuchtet	3	20
23-34	41-60	29-42	4,1-6,0	H5->Die Programmeinstellungen „Glas“ und „Schnell“ leuchten	2	30
35-55	61-98	43-69	6,1-9,8	H6->Die Programmeinstellungen „Glas“ und „90 Min“ leuchten	1	60

1°dH=1.25

°Clarke=1.78

°fH=0.178mmol/l

	HINWEIS: Die Werkseinstellung lautet H3.
--	---

	HINWEIS: Jeder Zyklus mit Regenerationsbetrieb verbraucht zusätzlich 2,0 Liter Wasser, der Energieverbrauch erhöht sich um 0,02 kWh und das Programm verlängert sich um 4 Minuten.
--	---

4.2.1.2 AUFFÜLLEN VON REGENERIERSALZ



HINWEIS: Benutzen Sie ausschließlich Regeneriersalz für Geschirrspüler.



ACHTUNG: Benutzen Sie ausschließlich spezielles Regeneriersalz für Geschirrspüler! Jeder andere Typ von Salz, insbesondere Speisesalz, beschädigt den Wasserenthärter und ist nicht für die Verwendung in Geschirrspülern geeignet. Wenn ungeeignetes Salz verwendet wird, erlischt die Garantie und der Hersteller haftet nicht für entstandene Schäden.



ACHTUNG: Füllen Sie Salz nur vor dem Start eines Spülgangs ein. Dies verhindert, dass verschüttete Salzkörner oder ausgelaufenes Salzwasser eine Zeit lang am Geräteboden verbleiben und dort Korrosionsschäden verursachen.

Der Salzbehälter befindet sich unter dem Unterkorb und muss wie folgt befüllt werden:

- Entfernen Sie den Unterkorb und schrauben Sie die Verschlusskappe ab.
- Stecken Sie das Ende des Trichters (falls mitgeliefert) in die Öffnung und füllen Sie ca. 1,5 kg Speziessalz für Geschirrspüler ein.
- Füllen Sie den Salzbehälter mit Wasser auf. Es ist normal, dass eine kleine Menge Wasser aus dem Salzbehälter ausläuft.
- Wenn die Befüllung abgeschlossen ist, schrauben Sie die Verschlusskappe wieder fest auf.
- Die Salznachfüllanzeige erlischt, wenn der Salzbehälter aufgefüllt ist.
- Starten Sie nach jedem Auffüllen des Salzbehälters sofort einen Spülgang (wir empfehlen ein Kurzprogramm). Bei Verwendung eines anderen Salztyps (z. B. Speisesalz) können das Filtersystem, die Pumpe oder andere wichtige Maschinenteile beschädigt werden. **IN DIESEM FALL ERLISCHT DIE PRODUKTGARANTIE.**

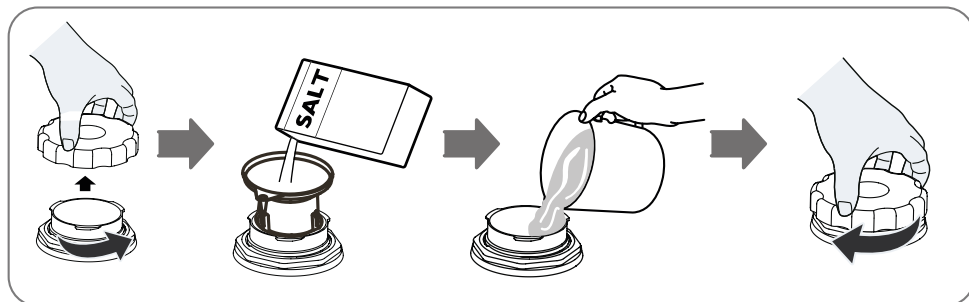


Abb. 4.3



ACHTUNG: Der Salzbehälter darf nur dann nachgefüllt werden, wenn die Salznachfüllanzeige auf dem Bedienfeld aufleuchtet. Je nachdem, wie gut sich das Salz auflöst, kann es sein, dass die Salznachfüllanzeige auch noch einige Zeit nach dem Befüllen aktiviert bleibt.

Ist im Bedienfeld keine Salznachfüllanzeige integriert (bei einigen Modellen), können Sie den Zeitpunkt des Nachfüllens anhand der abgelaufenen Programmzyklen abschätzen.

Wenn Salz übergelaufen ist, führen Sie ein Einweich- oder Kurzprogramm aus.

4.2.2 Einsetzen der Körbe

4.2.2.1 OBERKORB EINSTELLEN

Die Höhe des Oberkorbs lässt sich leicht verstellen, um größeres Geschirr im Ober- oder Unterkorb unterzubringen.

Gehen Sie zur Höheneinstellung des Oberkorbs je nach dem in Ihrem Geschirrspüler montierten Korb wie nachfolgend beschrieben vor.

Oberkorb entfernen.

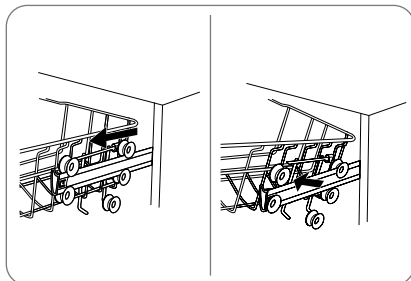


Abb. 4.4

Oberkorb in der gewünschten Position (oben oder unten) in die Auszugschienen einführen.

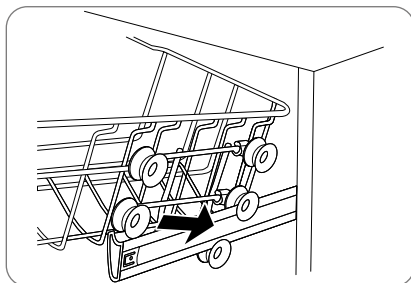


Abb. 4.5

Oberkorb einschieben.

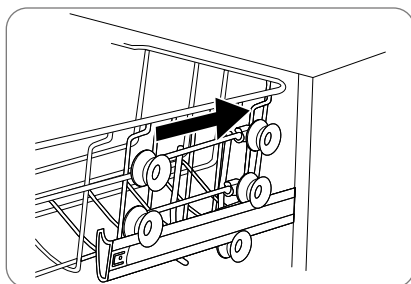


Abb. 4.6

4.2.2.2 UMKLAPPEN DER TASSENAUFLAGEN

Um mehr Platz für höhere Gegenstände im Oberkorb zu schaffen, klappen Sie die Tassenauflage nach oben. Dann können Sie hohe Gläser daran anlehnen.

Sie können die Tassenauflage auch entfernen, wenn sie nicht benötigt wird.

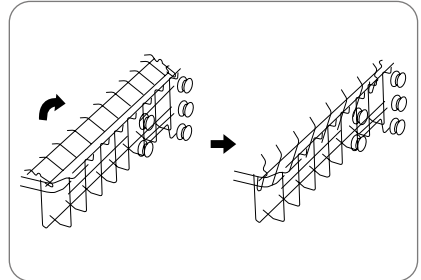


Abb. 4.7

4.2.3 Beladung der Körbe

	HINWEIS: Das Beladen des Geschirrspülers bis zur vollen Kapazität trägt zur Energie- und Wassereinsparung bei.
	HINWEIS: Verwenden Sie nur Geschirr und Besteck, das als spülmaschinengeeignet ausgewiesen ist. Für empfindliche Gegenstände sollte das Programm mit der niedrigsten Temperatur gewählt werden. Entnehmen Sie bitte Gläser und Besteck niemals sofort nach Programmende.
	HINWEIS: Nicht spülmaschinengeeignetes Besteck/Geschirr: - Besteck mit Holz-, Horn-, Porzellan- oder Perlmutt-Griffen - Kunststoffteile, die nicht hitzefest sind - Älteres Besteck mit geklebten Teilen, die nicht temperaturbeständig sind - Geklebtes Besteck oder Geschirr - Gegenstände aus Zinn oder Kupfer - Kristallglas - Gegenstände aus nicht rostfreiem Stahl - Holzbrettchen, Holzplatten - Kunststoffgegenstände
	HINWEIS: Einige Glassorten können nach zahlreichen Spülgängen stumpf werden. Silber- und Aluminiumteile neigen dazu sich beim Spülen zu verfärben. Glasurmuster können bei häufigem Spülen in der Maschine verblassen.

Empfehlungen zur Beladung des Geschirrspülers

Für eine gründliche Reinigung des Geschirrs beachten Sie bitte folgende Hinweise.

Entfernen Sie grobe Speisereste. Weichen Sie angebrannte Speisereste in Töpfen ein. Das Geschirr muss nicht unter fließendem Wasser vorgespült werden.

Um eine optimale Leistung des Geschirrspülers zu gewährleisten, beachten Sie bitte die folgenden Empfehlungen (Funktionen und Erscheinungsbild der Körbe und Besteckbehälter können von Modell zu Modell unterschiedlich sein).

Bitte sortieren Sie das Geschirr wie folgt in den Geschirrspüler ein:

- Sortieren Sie Teile wie Tassen, Gläser, Töpfe/Pfannen usw. mit der Öffnung nach unten ein.
- Gebogene Teile oder solche mit Aussparungen sollten schräg geladen werden, damit das Wasser ablaufen kann.
- Alle Gegenstände sind so einzulegen, dass sie nicht umfallen können.
- Alle Gegenstände sind so einzusortieren, dass sich die Sprüharme jederzeit frei drehen können.
- Legen Sie Hohlgefäße wie Tassen, Schüsseln, Gläser und Töpfe usw. mit der Öffnung nach unten ein, sodass sich kein Wasser in den Vertiefungen sammeln kann.
- Geschirr und Besteck dürfen nicht ineinander oder übereinander liegen.
- Um Beschädigungen zu vermeiden, sollten Gläser einander nicht berühren.
- Der Oberkorb ist für feineres und empfindlicheres Geschirr wie Gläser, Kaffee- und Teetassen bestimmt.
- **LANGE MESSER DÜRFEN NICHT AUFRECHT STEHEN, DA DIES EINE GEFAHR DARSTELLT.** Lange und/oder scharfe Gegenstände wie lange Messer sollten flach auf die Ablage des Oberkorbs gelegt werden.
- Überladen Sie den Geschirrspüler nicht. Dies ist für gute Ergebnisse und einen vernünftigen Energieverbrauch sehr wichtig.
- Sehr kleine Teile können nicht im Geschirrspüler gespült werden, da sie leicht aus dem Korb fallen können.

Oberkorb

Der Oberkorb ist für feineres und empfindlicheres Geschirr wie Gläser, Kaffee- und Teetassen, Untertassen, Teller, kleinere Schüsseln und flache Formen und Töpfe (wenn sie nicht stark verschmutzt sind) bestimmt. Das Geschirr muss immer so eingeräumt werden, dass es nicht durch den Wasserstrahl bewegt werden kann.

- 1 - Tassen
- 2 - Untertassen
- 3 - Gläser
- 4 - Becher
- 5 - Dessertschalen
- 6 - Glasschüsseln

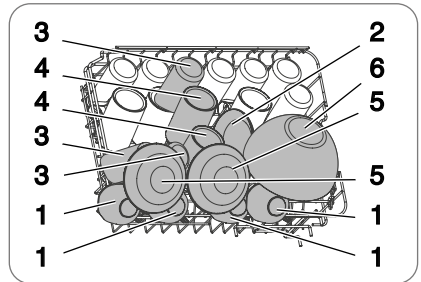


Abb. 4.8

Unterkorb

Wir empfehlen, große, schwer zu reinigende Teile in den Unterkorb zu legen: Töpfe, Pfannen, Deckel, Teller, Servierplatten und Schüsseln. Teller und Deckel sollten seitlich in die Geschirrkörbe eingeordnet werden, um die Drehung des Sprühdarms nicht zu behindern. Der empfohlene maximale Durchmesser für Teller vor der Reinigerkammer beträgt 19 cm, damit sie sich problemlos öffnen kann.

- 7 - Kuchenteller
- 8 - Essteller
- 9 - Suppenteller
- 10 - Kuchenteller aus Melamin
- 11 - Schüsseln aus Melamin
- 12 - Ovale Platte
- 13 - Kleine Töpfe
- 14 - Besteckkorb

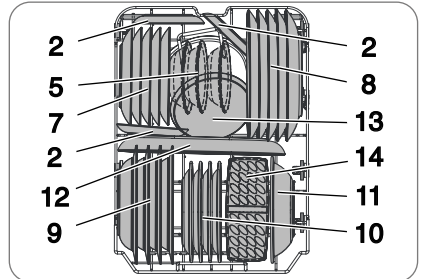


Abb. 4.9

Arten von Besteck

- 1 - Suppenlöffel
- 2 - Gabeln
- 3 - Messer
- 4 - Teelöffel
- 5 - Dessertlöffel
- 6 - Vorlegelöffel
- 7 - Vorlegegabeln
- 8 - Schöpfkellen

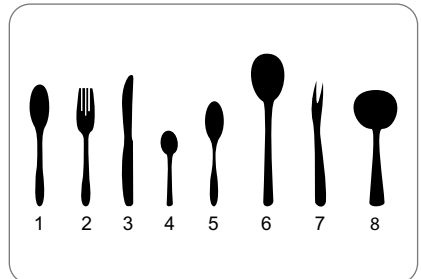


Abb. 4.10

Besteckregal

Besteck ist getrennt voneinander in geeigneter Position im Besteckregal zu platzieren. Die einzelnen Teile dürfen sich nicht berühren, um eine effiziente Reinigung zu ermöglichen.



ACHTUNG: Es dürfen keine Gegenstände durch den Korbboden ragen. Legen Sie gefährliche Gegenstände mit der spitzen oder scharfen Seite nach unten ein!

2 - Gabeln

3 - Messer

5 - Dessertlöffel

6 - Vorlegelöffel

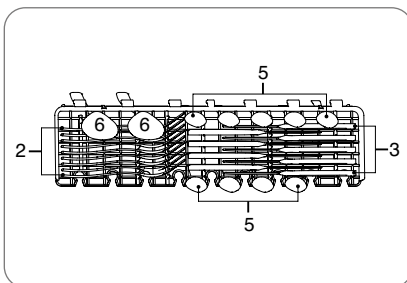


Abb. 4.11



HINWEIS: Bitte legen Sie leichteres Geschirr auf das Regal. Das maximale Ladegewicht des Besteckregals beträgt 1,5 kg.

Besteckkorb

1 - Suppenlöffel

4 - Teelöffel

7 - Vorlegegabeln

8 - Schöpfkellen

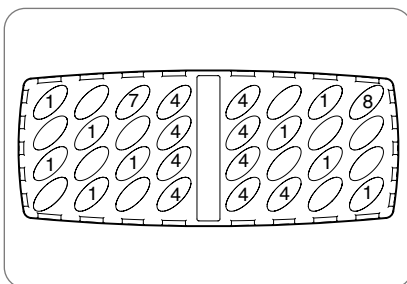


Abb. 4.12

4.2.3.1 EINKLAPPEN DER GESCHIRRKORBABLAGEN

Die Stäbe des Unterkorbs dienen zur Aufnahme von Tellern und Platten. Sie können abgesenkt werden, um mehr Platz für große Geschirrtteile zu schaffen.

Zum Einklappen der Stäbe des Unterkorbs diese zuerst nach oben heben und dann nach innen klappen.

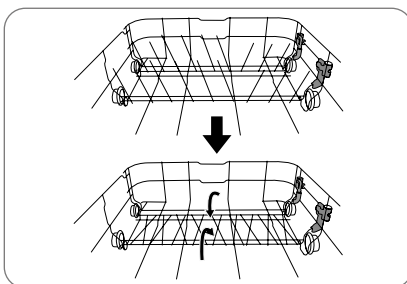


Abb. 4.13

4.2.4 Ausräumen des Geschirrs

Um ein Heruntertropfen von Wasser vom Ober- in den Unterkorb zu verhindern, empfehlen wir, zuerst den Unterkorb und dann den Oberkorb zu leeren.



ACHTUNG: Frisch gespültes Geschirr ist heiß! Lassen Sie das Geschirr nach Beendigung des Programms etwa 15 Minuten abkühlen, bevor Sie es entnehmen.

4.2.5 Funktion des Klarspülers und des Reinigungsmittels

Der Klarspüler wird beim letzten Spülgang freigesetzt, um zu verhindern, dass sich Wassertröpfchen auf Ihrem Geschirr bilden, die Flecken und Schlieren hinterlassen können. Er verbessert auch die Trocknung, indem er Wasser vom Geschirr abperlen lässt. Ihr Geschirrspüler ist für die Verwendung flüssiger Klarspüler ausgelegt.



HINWEIS: Verwenden Sie nur Marken-Klarspülmittel. Füllen Sie in den Klarspülmitteldosierer niemals andere Substanzen ein (z.B. Reinigungsmittel für Geschirrspüler, Flüssigreiniger). Dies würde das Gerät beschädigen.

4.2.5.1 ZEITPUNKT ZUM NACHFÜLLEN VON KLARSPÜLMITTEL

Die Dosiereinheit muss abhängig von der Häufigkeit der Spülgänge und Einstellung des verwendeten Klarspülers aufgefüllt werden.



Die Klarspülernachfüllanzeige () leuchtet bei einem niedrigen Füllstand auf. Füllen Sie nicht zu viel Klarspüler in den Dosierer ein.

4.2.5.2 BEFÜLLEN DES KLARSPÜLERBEHÄLTERS

Öffnen Sie den Deckel des Klarspülerbehälters, indem Sie den Griff nach oben ziehen.

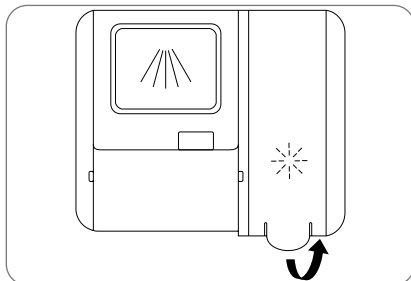


Abb. 4.14

Füllen Sie den Dosierer vorsichtig mit Klarspüler und vermeiden Sie dabei ein Überlaufen.

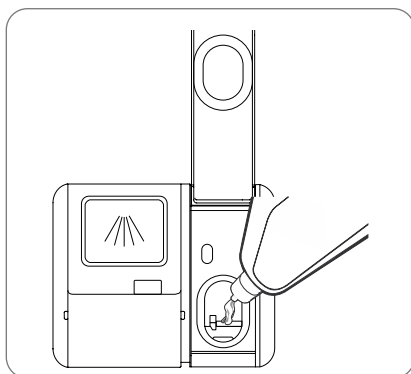


Abb. 4.15

Schließen Sie den Deckel.

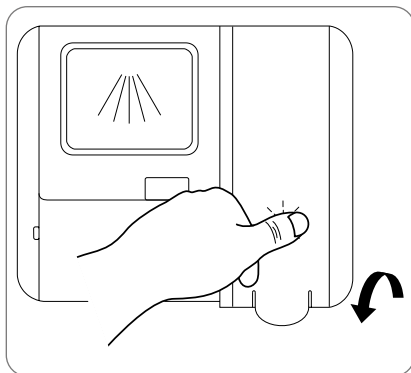


Abb. 4.16

4.2.5.3 EINSTELLEN DES KLARSPÜLMITTELVERBRAUCHS

Um eine bessere Trocknungsleistung mit begrenztem Klarspüler zu erreichen, ist der Geschirrspüler so konstruiert, dass der Verbrauch durch den Benutzer angepasst werden kann. Befolgen Sie dabei die folgenden Schritte.

- Öffnen Sie die Tür und schalten Sie den Geschirrspüler ein
- Drücken Sie innerhalb von 60 Sekunden nach dem Drücken der Einschalttaste die „Programmtaste“ länger als 5 Sekunden und drücken Sie dann die Taste „Startvorwahl“, um den Einstellmodus aufzurufen. Die Klarspüleranzeige blinkt mit einer Frequenz von 1 Hz.
- Drücken Sie die „Programmtaste“, um die richtige Einstellung entsprechend Ihren Nutzungsgewohnheiten auszuwählen. Die Einstellungen ändern sich in der folgenden Reihenfolge: **D1->D2->D3->D4->D5->D1**. Je höher die Zahl, desto mehr Klarspüler verbraucht der Geschirrspüler.
- Drücken Sie die Einschalttaste, um die vorgenommene Einstellung zu bestätigen. Wenn Sie 5 Sekunden lang keine Taste drücken, wird die Einstellung automatisch übernommen.

Klarspülerstufe	Position des Schalters
D1	LED „Schnell“ Spülprogramm leuchtet
D2	LED „90 min“ Spülprogramm leuchtet
D3	LEDs „Schnell“ Spülprogramm und „90 min“ Spülprogramm leuchten
D4	LED „Glas“ Spülprogramm leuchtet
D5	LEDs „Glas“ Spülprogramm und „Schnell“ Spülprogramm leuchten

4.2.5.4 FUNKTION DES REINIGUNGSMITTELS

Die chemischen Bestandteile des Reinigungsmittels lösen und entfernen den gesamten Schmutz vom Geschirr. Für diesen Zweck sind die meisten handelsüblichen Markenspülmittel geeignet.



ACHTUNG: Verwenden Sie nur Reinigungsmittel für Geschirrspüler. Bewahren Sie das Reinigungsmittel an einem kühlen und trockenen Ort auf.

Geben Sie pulverförmiges Reinigungsmittel erst unmittelbar vor dem Spülen des Geschirrs in die Dosiereinheit.



GEFAHR: Reinigungsmittel für Geschirrspüler ist ätzend! Bewahren Sie es außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

4.2.5.5 BEFÜLLEN DES REINIGUNGSMITTELBEHÄLTERS

Je nach Gerätemodell drücken Sie die Entriegelungstaste oder verstellen Sie den Schieberegler, um den Deckel zu öffnen.

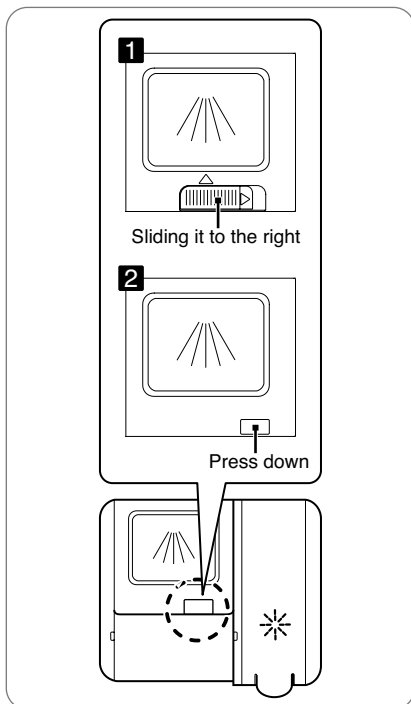


Abb. 4.17

Geben Sie den Reiniger für den Hauptspülgang in die größere Kammer (A).

Bei stärker verschmutztem Geschirr können Sie auch eine kleine Menge Reinigungsmittel auf die Tür geben. Dies wird während des Vorspülgangs verwendet.

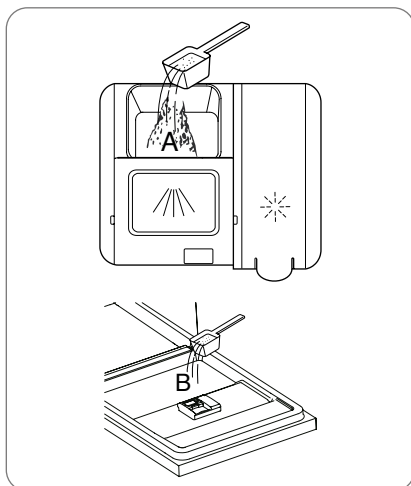


Abb. 4.18

Schließen Sie den Deckel, indem Sie ihn nach unten drücken. Prüfen Sie, ob er richtig geschlossen ist.

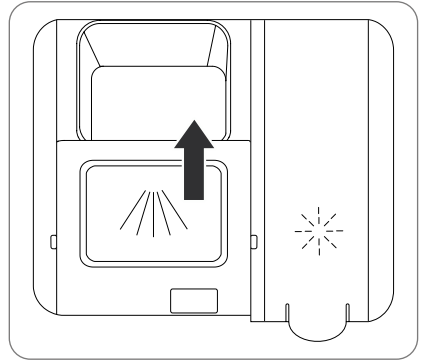


Abb. 4.19



HINWEIS: Beachten Sie, dass die Einstellung je nach Wasserverschmutzung unterschiedlich sein kann.

Bitte beachten Sie die Herstellerempfehlungen auf der Verpackung des Reinigungsmittels.

4.2.5.6 SPÜLPROGRAMMTABELLE

Die Tabelle unten zeigt die empfohlenen Programme für den jeweiligen Verschmutzungsgrad und die benötigte Reinigungsmittelmenge an.

Darüber hinaus werden weitere Informationen zu den einzelnen Programmen angezeigt. Die Verbrauchswerte und Programmlaufzeiten dienen nur als Beispiel, außer beim Programm ECO. (●) bedeutet, dass beim letzten Klarspülgang Klarspüler verwendet wird.

Programm	Beschreibung des Zyklus	Reinigungsmittel Vor-/Hauptspülgang	Laufzeit (Min.)	Verbrauch (kWh)	Wasserverbrauch (l)	Klarspülmittel
 Intensiv	Vorspülen (50 °C) Spülen (65 °C) Klarspülen Klarspülen (65 °C) Trocknen	4+13 g (1 oder 2 Tabs)	205	1,378	15,3	●
 Universal	Vorspülen (45 °C) Spülen (55 °C) Klarspülen Klarspülen (65 °C) Trocknen	4+13 g (1 oder 2 Tabs)	175	1,287	13,1	●
 ECO	Spülen (45 °C) Klarspülen Klarspülen (55 °C) Trocknen	17 g (1 oder 2 Tabs)	235	0,704	9	●
 Glas	Vorspülen Spülen (50 °C) Klarspülen Klarspülen (65 °C) Trocknen	4+13 g (1 oder 2 Tabs)	120	0,934	13,1	●
 90 Min.	Spülen (60 °C) Klarspülen Klarspülen (65 °C) Trocknen	17 g (1 Tab)	90	1,234	10,2	●
 Schnell	Spülen (50 °C) Klarspülen Klarspülen (45 °C)	12 g	30	0,611	10	○

4.2.6 Bedienfeld

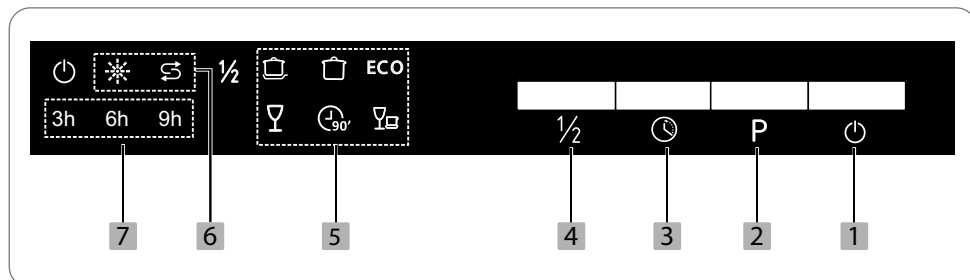


Abb. 4.20

1		Stromversorgung: Einschalttaste des Geschirrspülers.
2		Programm: Taste zur Auswahl des Spülprogramms.
3		Startvorwahl: Taste zur Einstellung der Startverzögerung. Sie können den Beginn eines Spülgangs um bis zu 24 Stunden verschieben. Mit jedem Druck auf diese Taste wird der Beginn des Spülgangs um eine Stunde verschoben.
4		Halbe Beladung: Wählen Sie diese Funktion, wenn die Geschirrmenge nur etwa der Hälfte einer vollen Beladung entspricht. Das Gerät verbraucht dann weniger Wasser und Energie. Diese Funktion kann nur in Verbindung mit den Programmen „Intensiv“, „Universal“, „ECO“, „Glas“ und „90 Min.“ verwendet werden.
5		Intensiv: Für stark verschmutztes Geschirr und Töpfe, Pfannen oder Teller mit angetrockneten Speiseresten.
		Universal: Für leicht verschmutzte Töpfe, Pfannen oder Teller.
		ECO: Spülprogramm für normal verschmutztes Geschirr.
		Glas: Für Geschirr und Gläser, die einen schnellen Spülzyklus benötigen.
		90 Min: Für Geschirr, das einen schnellen Spülzyklus benötigt.
6		Schnell: Für leicht verschmutztes Geschirr, das nicht getrocknet werden muss.
		Klarspülmittel: wenn die Anzeige leuchtet, muss Klarspüler nachgefüllt werden.
7		Salz: wenn die Anzeige leuchtet, muss Salz nachgefüllt werden.
		Startvorwahl: Anzeige der Startvorwahl (3, 6 oder 9 Stunden).

4.2.7 Energie sparen

Vorspülen von Geschirr führt zu einem erhöhten Wasser- und Energieverbrauch.

Das Spülen von Geschirr in einer Haushaltsgeschirrspülmaschine verbraucht in der Regel weniger Energie und Wasser als das Spülen von Hand, wenn es gemäß der Anleitung durchgeführt wird.

4.2.8 Starten eines Spülprogramms

Gehen Sie zum Starten eines Spülprogramms wie folgt vor:

- Ziehen Sie Unter- und Oberkorb heraus, laden Sie das Geschirr ein und schieben Sie die Geschirrkörbe wieder ins Gerät. Es wird empfohlen, zuerst den Unter- und danach den Oberkorb zu beladen.
- Füllen Sie Reinigungsmittel und bei Bedarf Klarspülmittel in die Dosiereinheit.
- Drücken Sie die Ein/Aus-Taste.
- Wählen Sie ein Spülprogramm (die entsprechende Anzeige leuchtet auf).
- Schließen Sie die Tür. Der Geschirrspüler startet den eingestellten Spülzyklus.

4.2.9 Ändern des Programms in der Mitte des Spülgangs

Ein Programm kann nur geändert werden, wenn es erst kurze Zeit gelaufen ist. Ansonsten kann es sein, dass das Reinigungsmittel bereits entleert wurde bzw. der Geschirrspüler das Spülwasser bereits abgepumpt hat.

In diesem Fall muss der Geschirrspüler neu eingestellt bzw. der Reinigungsmittelbehälter aufgefüllt werden.

Folgen Sie dazu den Anweisungen unten:

- Öffnen Sie zunächst die Tür nur ein wenig, damit der Geschirrspüler stoppt. Wenn sich die Sprüharme nicht mehr drehen, können Sie die Tür ganz öffnen.
- Halten Sie die „Programmtaste“ mindestens 3 Sekunden gedrückt. Der Geschirrspüler geht in den Programmwahlmodus.
- Nun können Sie das gewünschte Programm wählen und den Geschirrspüler wieder starten.

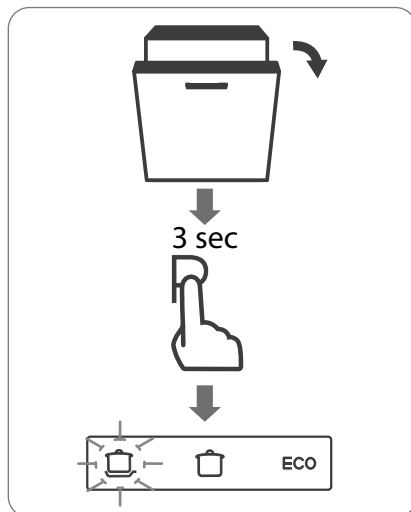


Abb. 4.21

Ein vergessener Teller o.ä. kann jederzeit hinzugefügt werden, bevor sich die Reinigerkammer geöffnet hat.

- Öffnen Sie zunächst die Tür nur ein wenig, damit der Geschirrspüler stoppt. Wenn sich die Sprüharme nicht mehr drehen, können Sie die Tür ganz öffnen.
- Geben Sie das vergessene Geschirr in die Maschine.
- Schließen Sie die Tür.
- Der Geschirrspüler setzt das Spülprogramm fort.

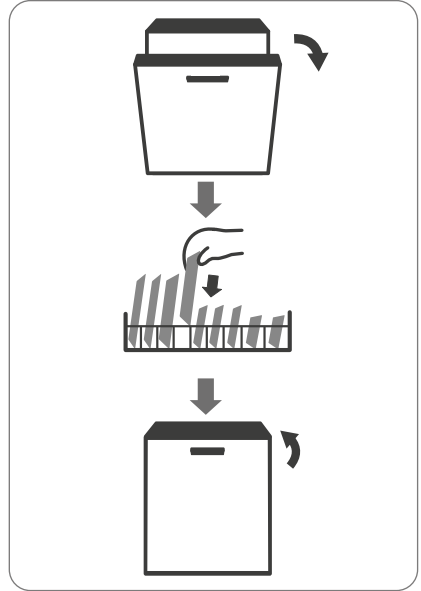


Abb. 4.22



ACHTUNG: HOHE TEMPERATUREN. Das Öffnen der Tür während des Spülgangs ist gefährlich, da heißer Dampf austreten und Verbrennungen verursachen kann.

5 : INSTALLATION

5.1 Vorbereitende Arbeiten

5.1.1 Sicherheitsanweisungen für die Installation

Vor der Installation:



STROMSCHLAGGEFAHR: Trennen Sie die Stromzufuhr, bevor Sie die Geschirrspülmaschine installieren. Andernfalls kann es zu einem Stromschlag mit tödlichen Folgen kommen.



WICHTIGER HINWEIS: Stellen Sie das Gerät auf einem stabilen, trockenen und ebenen Boden auf.



WICHTIGER HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass der Aufstellungsbereich des Geräts frei von baulichen Hindernissen ist.



WICHTIGER HINWEIS: Verwenden Sie das Gerät nicht im Freien bei direkter Sonneneinstrahlung oder Regen.



WICHTIGER HINWEIS: Die Installation des Gerätes, d.h. der Anschluss der Wasserleitungen und der Elektrokomponenten, muss von einem Fachbetrieb vorgenommen werden.



WICHTIGER HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass die Installation in Übereinstimmung mit allen Sicherheitsvorschriften und -normen durchgeführt wird.

5.2 Anweisungen für die Installation

5.2.1 Elektrische Stromversorgung



GEFAHR: Verwenden Sie für dieses Gerät kein Verlängerungskabel oder einen Adapterstecker.

Unter keinen Umständen darf die Erdung unterbrochen oder entfernt werden.

5.2.1.1 ELEKTRISCHE ANFORDERUNGEN

Bitte überprüfen Sie die auf dem Typenschild angegebene Nennspannung und schließen Sie den Geschirrspüler an eine geeignete Stromversorgung an. Verwenden Sie die jeweils erforderliche Sicherung (10A, 13A oder 16A) bzw. den empfohlenen Leitungsschutzschalter. Stellen Sie einen separaten Stromkreis für das Gerät zur Verfügung.

5.2.1.2 ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Stellen Sie sicher, dass die Spannung und Frequenz der Netzversorgung mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen. Stecken Sie den Stecker nur in eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose ein. Wenn die Steckdose, an die das Gerät angeschlossen werden muss, nicht für den Stecker geeignet ist, ersetzen Sie die Steckdose. Verwenden Sie keine Adapter oder dergleichen, da diese zu Überhitzung und Bränden führen können.



ACHTUNG: Vor der Inbetriebnahme auf ordnungsgemäße Erdung prüfen.

5.2.2 Wasserzulauf und -ablauf

5.2.2.1 KALTWASSERANSCHLUSS

Schließen Sie den Kaltwasserschlauch an einen 3/4 Zoll Gewindeanschluss an und achten Sie darauf, dass er festsitzt.

Wenn die Wasserleitungen neu installiert oder längere Zeit nicht benutzt wurden, lassen Sie das Wasser erst einige Zeit laufen, damit Verunreinigungen ausgespült werden.

Diese Vorsichtsmaßnahme ist notwendig, um das Risiko zu vermeiden, dass das Gerät durch schmutziges Zulaufwasser beschädigt wird.

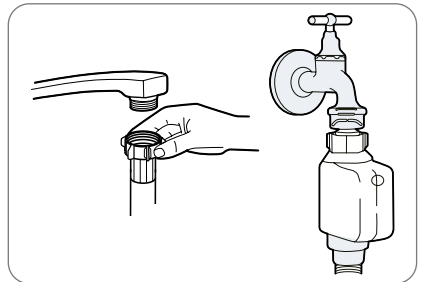


Abb. 5.1



HINWEIS: Bei Anschluss des Geräts an die Trinkwasserinstallation muss eine Sicherheitseinrichtung installiert werden, die das Rückfließen von gesundheitsgefährdenden Flüssigkeiten verhindert (nach DIN EN 1717).



ACHTUNG: Der Aquastop-Sicherheitsschlauch ist doppelwandig ausgeführt. Das Schlauchsystem unterbricht den Wasserzulauf, wenn der Wasserzulaufschlauch bricht und der Luftraum zwischen dem eigentlichen Wasserschlauch und dem darüber liegenden Wellschlauch sich mit Wasser füllt.

5.2.2.2 ANSCHLUSS UND TRENNEN DES AQUASTOP-SICHERHEITSSCHLAUCHS



ACHTUNG: Der Schlauch einer Spülbeckenbrause kann bersten, wenn er an dieselbe Wasserleitung angeschlossen wird wie der Geschirrspüler. In diesem Fall empfehlen wir, den Schlauch zu deinstallieren und den Anschluss zu verschließen.

Anschluss des Aquastop-Sicherheitsschlauchs

- Ziehen Sie den Aquastop-Sicherheitsschlauch aus dem Staufach auf der Rückseite der Geschirrspülmaschine heraus.
- Schließen Sie den Schlauch am Wasserhahn mit 3/4 Zoll-Schraubgewinde an und ziehen Sie ihn fest.
- Öffnen Sie den Wasserhahn vollständig, bevor Sie den Geschirrspüler betreiben.

Trennen des Aquastop-Sicherheitsschlauchs

- Schließen Sie den Wasserhahn.
- Schrauben Sie den Aquastop-Sicherheitsschlauch vom Wasserhahn ab.

5.2.2.3 ANSCHLUSS DES ABLAUFSCHLAUCHS

Schließen Sie den Ablaufschlauch an ein Ablaufrohr mit einem Durchmesser von mindestens 4 cm an oder verlegen Sie ihn zum Spülbecken, wobei er weder geknickt noch gequetscht werden darf.

Die maximale Bodenhöhe des Ablaufschlauchs darf 1000 mm nicht überschreiten. Das freie Ende des Schlauchs darf nicht in Wasser eingetaucht sein, um einen Rückfluss zu vermeiden.

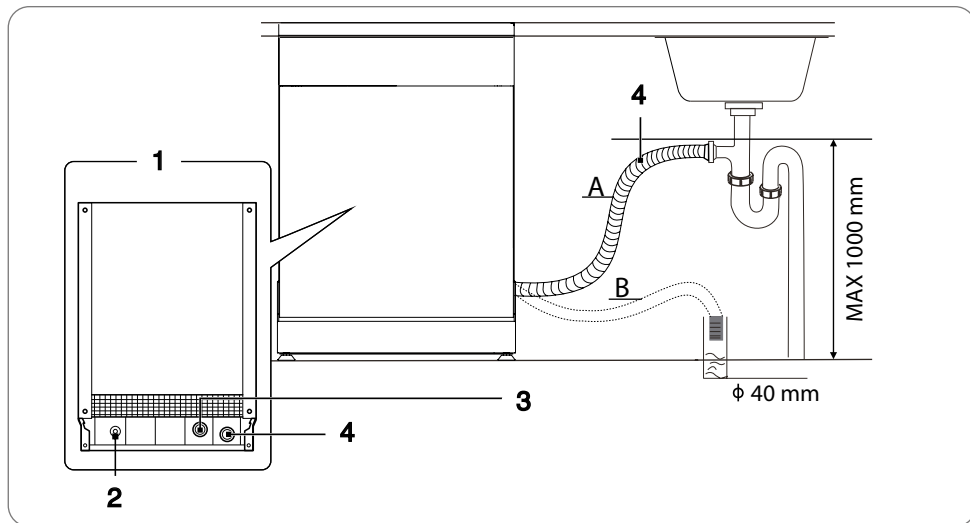


Abb. 5.2



ACHTUNG: Befestigen Sie den Abwasserschlauch sicher in Position A oder B

- 1 - Rückseite des Geschirrspülers
- 2 - Netzkabel
- 3 - Wasserzulauf
- 4 - Ablaufschlauch

5.2.2.4 ÜBERSCHÜSSIGES WASSER AUS SCHLÄUCHEN ABLASSEN

Wenn der Anschluss zum Abflussrohr höher als 1000 mm über dem Boden liegt, kann überschüssiges Wasser im Ablaufschlauch verbleiben. Überschüssiges Wasser aus dem Schlauch muss in einen geeigneten Behälter abgelassen werden, der außerhalb und unterhalb des Waschbeckens steht.

5.2.2.5 WASSERABFLUSS

Schließen Sie den Ablaufschlauch an. Der Ablaufschlauch muss korrekt montiert sein, um Wasserlecks zu vermeiden. Achten Sie darauf, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder gequetscht wird.

5.2.2.6 VERLÄNGERUNGSSCHLAUCH

Wenn Sie eine Ablaufschlauchverlängerung benötigen, verwenden Sie einen Ablaufschlauch ähnlichen Typs. Er darf nicht länger als 4 Meter sein, da sonst die Reinigungsleistung der Geschirrspülmaschine beeinträchtigt werden könnte.

5.2.2.7 SIPHONANSCHLUSS

Der Ablaufanschluss muss sich in einer Höhe von weniger als 1000 mm über dem Boden befinden.

5.2.3 Aufstellung des Geräts

Stellen Sie das Gerät am gewünschten Standort auf. Die Rückseite sollte an der dahinter liegenden Wand und die Seiten an den angrenzenden Schränken oder Wänden anliegen. Der Geschirrspüler ist mit Wasserzu- und -ablaufschläuchen ausgestattet, die entweder rechts oder links positioniert werden können, um eine ordnungsgemäße Installation zu erleichtern.

5.2.3.1 EINBAUINSTALLATION (FÜR INTEGRIERBARE GERÄTE)

Wählen Sie den besten Standort für den Geschirrspüler aus

Der Einbauort des Geschirrspülers sollte sich in der Nähe der Wasserzuleitung und des Abwasserablaufs sowie der Steckdose befinden.

Der Abstand zwischen der Oberseite des Geschirrspülers und dem Küchenmöbel muss weniger als 5 mm betragen. Die Tür des Geschirrspülers muss bündig mit dem Küchenmöbel abschließen.

- 1 - 600 mm für 60-cm-Modell, 450 mm für 45-cm-Modell
- 2 - Position Elektroanschluss und Wasseranschlüsse
- 3 - Abstand zwischen Küchenmöbelboden und Fußboden

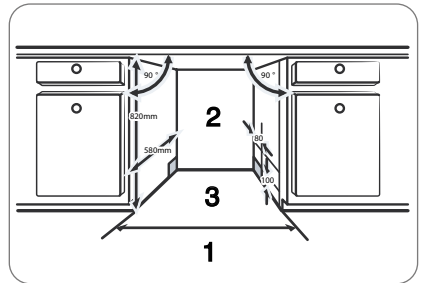


Abb. 5.3

Wird der Geschirrspüler in einer Ecke der Küchenzeile installiert, muss genügend Platz zum Öffnen der Tür frei bleiben.

- 1 - Geschirrspüler
- 2 - Küchenzeile
- 3 - Tür des Geschirrspülers

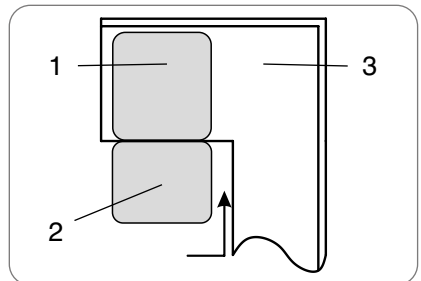


Abb. 5.4



HINWEIS: Je nach Position der Steckdose muss an der entsprechenden Seite des Küchenmöbels unter Umständen eine Bohrung angebracht werden.

Abmessungen und Installation der Dekorblende

Bringen Sie den Haken an der Dekorblende an und setzen Sie den Haken in den Schlitz an der Außenseite der Geschirrspülertür ein.

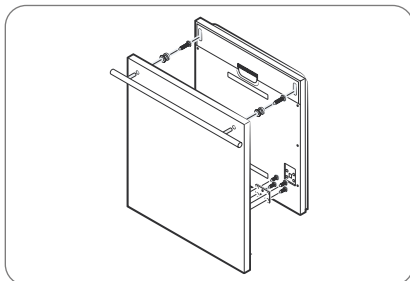


Abb. 5.5

Richten Sie die Dekorblende korrekt aus und befestigen Sie diese mit Schrauben und Bolzen an der Türaußenseite.

Lösen Sie die vier kurzen Schrauben (1).

Setzen Sie die vier langen Schrauben ein (2).

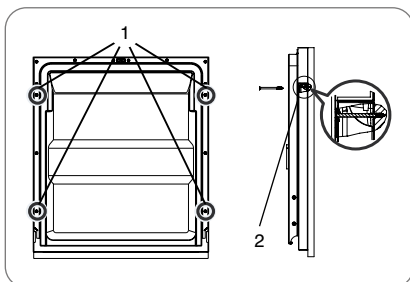


Abb. 5.6

Einstellung der Türfederspannung

Die Türfedern sind werkseitig auf die korrekte Spannung für die Außentür eingestellt. Nach dem Einbau der Dekorblende muss die Türfederspannung nachjustiert werden. Drehen Sie die Einstellschraube so, dass der Verstellmechanismus das Stahlseil je nach Bedarf anzieht oder lockert.

Die Türfederspannung ist dann korrekt, wenn die Tür bei voll geöffneter Position waagrecht bleibt, sich jedoch leicht schließen lässt, wenn man sie nur leicht mit dem Finger anhebt.

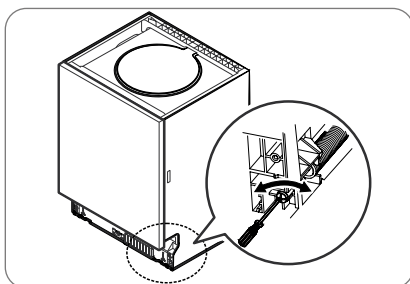


Abb. 5.7

Installation des Geschirrspülers – Schritt für Schritt

- 1 - Befestigen Sie den Kondensationsstreifen unter der Küchenarbeitsplatte. Der Kondensationsstreifen muss bündig mit der Kante der Arbeitsplatte abschließen.
- 2 - Schließen Sie den Zulaufschlauch an die Kaltwasserversorgung an.
- 3 - Schließen Sie den Ablaufschlauch an.
- 4 - Schließen Sie das Netzkabel an.
- 5 - Bringen Sie den Geschirrspüler in die korrekte Position.

Richten Sie den Geschirrspüler waagerecht aus

Damit der Geschirrspüler die optimale Leistung bringt und zuverlässig funktioniert, muss er korrekt waagerecht ausgerichtet sein.

- 1 - Legen Sie, wie abgebildet, eine Wasserwaage auf die Tür und auf die Korbschiene im Spülraum und prüfen Sie, ob der Geschirrspüler waagerecht ausgerichtet ist.
- 2 - Stellen Sie den Geschirrspüler mit den drei einzeln verstellbaren Füßen waagerecht ein. **ACHTUNG:** Achten Sie beim Nivellieren des Geschirrspülers darauf, dass dieser nicht umkippt.

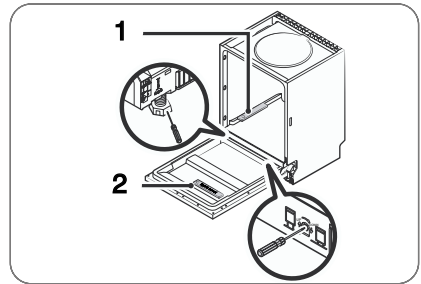


Abb. 5.8



HINWEIS: Die maximale Einstellhöhe der Füße beträgt 50 mm.

Befestigung des Geschirrspülers

Der Geschirrspüler muss am Aufstellort gesichert werden. Dies ist auf zwei Arten möglich:

A-Normale Arbeitsplatte: Setzen Sie den Haken in den Schlitz der Seitenverkleidung ein und befestigen Sie das Gerät mit Schrauben an der Arbeitsplatte.

B-Arbeitsplatte aus Marmor oder Granit: Befestigen Sie das Gerät seitlich am Küchenmöbel.

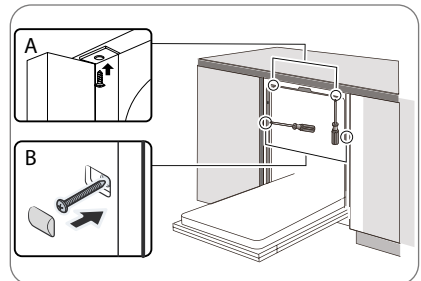


Abb. 5.9

6 : WARTUNG

6.1 Reinigung und Pflege



ACHTUNG: Ziehen Sie vor der Reinigung den Netzstecker.

NIEMALS den Stecker mit nassen Händen einsetzen/ziehen, es besteht Stromschlag- und Verletzungsgefahr.



WICHTIGER HINWEIS: Verwenden Sie niemals Benzin, Benzol oder ähnliche Substanzen zur Reinigung. Verwenden Sie keinen Essig, Brennspritus oder andere Reinigungsmittel auf Alkohobasis für die Innenflächen.

Verwenden Sie zur Reinigung der Außen- und Gummitteile der Geschirrspülmaschine nur ein weiches Tuch mit warmer Seifenlauge. Verwenden Sie weder Lösungsmittel noch scheuernde Reinigungsmittel.

Um Flecken von den Oberflächen im Innenraum zu entfernen, verwenden Sie ein mit Wasser befeuchtetes Tuch oder ein speziell für Geschirrspüler entwickeltes Reinigungsmittel.

6.1.1 Äußere Pflege

6.1.1.1 TÜR UND TÜRDICHTUNG

Reinigen Sie die Türdichtungen regelmäßig mit einem weichen, befeuchteten Tuch, um Lebensmittelablagerungen zu entfernen.

Beim Beladen des Geschirrspülers können Essens- und Getränkereste auch auf die Seiten der Geschirrspülertür tropfen. Diese Oberflächen befinden sich außerhalb des Waschraums und werden durch die Maschine nicht gereinigt. Alle vorhandenen Verschmutzungen sollten abgewischt werden, bevor die Tür geschlossen wird.

6.1.1.2 BEDIENFELD

Wenn eine Reinigung erforderlich ist, darf das Bedienfeld nur mit einem weichen, feuchten Tuch abgewischt werden.



ACHTUNG: Um das Eindringen von Feuchtigkeit in das Türschloss und die elektrischen Komponenten zu vermeiden, darf kein Sprühreiniger verwendet werden.

Verwenden Sie niemals scheuernde Reinigungsmittel oder Scheuerschwämme auf den Außenflächen, da sie die Oberflächen verkratzen können. Auch Papiertücher können Kratzer oder Spuren auf den Oberflächen hinterlassen.

6.1.2 Innere Pflege

6.1.2.1 FILTERGRUPPE

Die Filtergruppe im Boden des Waschrums hält grobe Verunreinigung aus dem Spülzyklus zurück, einschließlich Fremdkörper wie Zahnstocher oder Scherben. Angesammelter Grobschmutz kann dazu führen, dass die Filter verstopfen. Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Filter, entfernen Sie sorgfältig Fremdkörper und reinigen Sie die Teile der Filtergruppe gegebenenfalls mit Wasser. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Filter zu reinigen.



HINWEIS: Die Abbildungen haben lediglich Beispielcharakter. Filtergruppe und Sprüharm können bei den unterschiedlichen Modellen etwas abweichen.

Drehen Sie den Grobfilter (1) gegen den Uhrzeigersinn, um den Filter zu entriegeln. Ziehen Sie den dann die Filtergruppe (3) nach oben aus der Geschirrspülmaschine heraus.

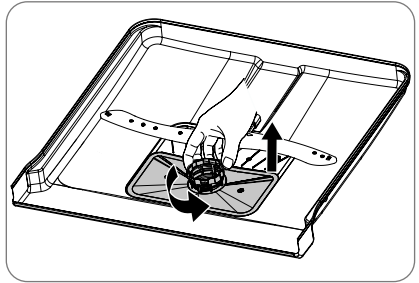


Abb. 6.1

Entnehmen Sie den Feinfilter (2) von der Unterseite der Filtergruppe (3).

Trennen Sie den Grobfilter (1) von der Filtergruppe, indem Sie leicht auf die oberen Laschen drücken und ihn herausziehen.

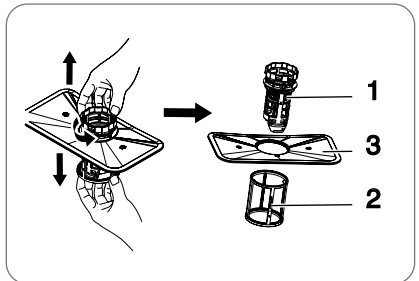


Abb. 6.2

Die Filter können durch Spülen unter fließendem Wasser gereinigt werden.

Verwenden Sie zur gründlichen Säuberung eine weiche Bürste.

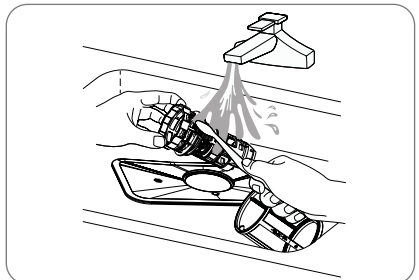


Abb. 6.3

Bauen Sie den Filter in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen. Setzen Sie den Filtereinsatz wieder ein und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn bis zur Pfeilmarkierung.

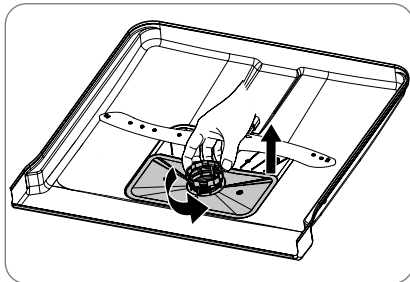


Abb. 6.4



ACHTUNG: Ziehen Sie die Filter nicht zu fest an. Bringen Sie die Filter wieder sicher in korrekter Reihenfolge an, da sonst grobe Verschmutzungen in das System gelangen und die Pumpe blockieren könnten.

Verwenden Sie die Geschirrspülmaschine niemals ohne eingesetzte Filter.

Ein schlecht eingesetzter Filter kann die Leistung des Gerätes beeinträchtigen und das Geschirr und Utensilien beschädigen.

6.1.2.2 SPRÜHARME

Der Sprüharm muss regelmäßig gereinigt werden, da aufgrund der Wasserhärte die Sprüharmdüsen und Lager verstopfen können.

Um den Sprüharm zu reinigen, befolgen Sie nachfolgende Anweisungen:

Halten Sie die zentrale Mutter fest und drehen Sie den Sprüharm im Gegenuhrzeigersinn heraus.

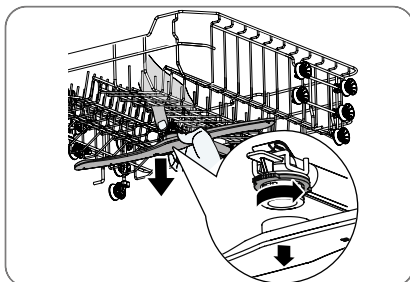


Abb. 6.5

Um den unteren Sprüharm zu entfernen, ziehen Sie ihn nach oben heraus.

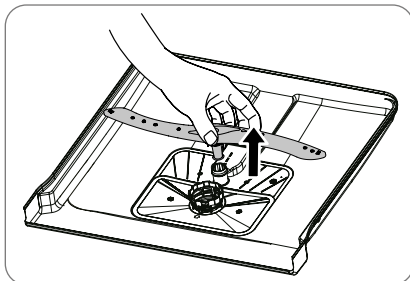


Abb. 6.6

Waschen Sie den Sprüharm mit einer warmen Seifenlauge und reinigen Sie die Düsen mit einer weichen Bürste.

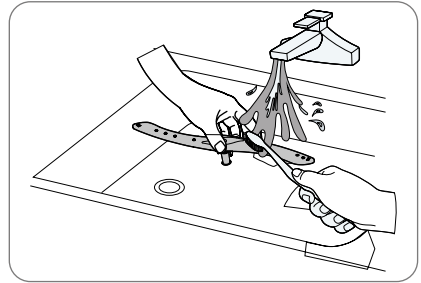


Abb. 6.7

6.1.3 Frostschutzmaßnahmen

Im Winter und bei sehr niedrigen Temperaturen können die Wasserleitungen vereisen. Beachten Sie bitte zum Schutz des Geschirrspülers die folgenden Frostschutzmaßnahmen.

Gehen Sie nach jedem Spülgang wie folgt vor:

- Trennen Sie die Geschirrspülmaschine vom Stromnetz
- schließen Sie die Wasserzufuhr und lösen Sie den Wasserzulaufschlauch vom Wasserventil
- lassen Sie das Wasser aus dem Zulaufschlauch und dem Wasserventil ab (fangen Sie das Wasser in einem Behälter auf)
- schließen Sie den Wasserzulaufschlauch wieder am Wasserventil an
- entfernen Sie die Filtergruppe am Boden im Innenraum des Geschirrspülers und saugen Sie das Wasser im Sumpf mit einem Schwamm auf.

6.1.4 Nach jedem Spülgang

Schließen Sie nach jedem Spülgang die Wasserzufuhr zum Gerät und lassen Sie die Tür leicht geöffnet, damit Feuchtigkeit und Gerüche aus dem Inneren des Gerätes entweichen können.

6.1.5 Bei längerer Nichtbenutzung

Wir empfehlen, einen Spülgang bei leerem Geschirrspüler durchzuführen.

Ziehen Sie anschließend den Stecker aus der Steckdose, drehen Sie die Wasserzufuhr ab und lassen Sie die Tür des Gerätes leicht offen. Dadurch halten die Türdichtungen länger und es wird verhindert, dass sich Gerüche im Gerät bilden.

6.1.6 Transportieren des Gerätes

Wenn das Gerät bewegt werden muss, versuchen Sie, es in der vertikalen Position zu halten. Wenn es nicht anders möglich ist, kann es auch auf der Rückseite liegend transportiert werden.

6.1.7 Dichtungen

Einer der Gründe für Geruchsbildungen in der Maschine sind Lebensmittelreste, die an den Dichtungen haften bleiben. Durch eine regelmäßige Reinigung mit einem feuchten Schwamm wird dies verhindert.

7 : STÖRUNGSSUCHE

7.1 Störungsbehebung



ACHTUNG: Beschädigen Sie nicht den Stecker und das Netzkabel, es besteht Stromschlag- und Brandgefahr. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst oder einen Fachtechniker, um das beschädigte Netzkabel auszutauschen.

Bei einer Fehlfunktion zeigt der Geschirrspüler die entsprechenden Fehlercodes an:

Code	Beschreibung	Mögliche Ursachen
Schnelles Blinken der LED „Schnell“	Wasserzulaufzeit zu lang	Wasserhahn geschlossen, geringer Wasserzulauf oder zu niedriger Wasserdruck.
Schnelles Blinken der LED „90 min.“	Der Geschirrspüler erreicht nicht die erforderliche Temperatur	Störung des Heizsystems
Schnelles Blinken der LED „Glas“	Leckverluste	Einige Elemente des Geschirrspülers könnten undicht sein
Schnelles Blinken der LEDs „Glas“, „ECO“ und „Schnell“	Kommunikationsfehler zwischen der Hauptplatine und der Displayplatine	Offener Stromkreis oder beschädigtes Kommunikationskabel



ACHTUNG: Bei Leckverlusten den Geschirrspüler ausschalten und den Netzstecker ziehen. Wenden Sie sich anschließend an den Kundendienst.



ACHTUNG: Bei Wasseraustritt durch Leckverlust oder eine übermäßige Wassermenge muss das überschüssige Wasser vor dem Neustart des Geschirrspülers entfernt werden.



ACHTUNG: Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn Sie eine Störung nicht selbst beheben können.

Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Der Geschirrspüler startet nicht	Sicherung durchgebrannt oder Leitungsschutzschalter ausgelöst.	Sicherung austauschen oder Leitungsschutzschalter zurücksetzen. Zuleitungen von anderen Geräten trennen, die am selben Stromkreis des Geschirrspülers angeschlossen sind.
	Keine Stromversorgung.	Prüfen, ob der Geschirrspüler eingeschaltet und die Tür fest geschlossen ist. Prüfen, ob das Netzkabel richtig in die Steckdose eingesteckt ist.
	Niedriger Wasserdruck	Prüfen, ob die Wasserversorgung richtig angeschlossen und der Wasserhahn geöffnet ist.
	Die Tür des Geschirrspülers ist nicht richtig geschlossen.	Tür fest zudrücken und verriegeln.
Wasser wird nicht aus dem Geschirrspüler abgepumpt	Ablaufschlauch verdreht oder eingeklemmt	Ablaufschlauch überprüfen.
	Filter verstopft	Filtersystem überprüfen.
	Küchenspüle verstopft.	Den Wasserablauf der Küchenspüle überprüfen. Bei Bedarf einen Installateur oder einen Techniker für Geschirrspüler anfordern.
Schaum im Waschtank	Falsches Reinigungsmittel.	Zur Vermeidung von Schaumbildung ausschließlich speziellen Spülmaschinenreiniger verwenden. In diesem Fall den Geschirrspüler öffnen und den Schaum verdunsten lassen. 1 Liter kaltes Wasser auf den Boden des Geschirrspülers geben. Tür des Geschirrspülers schließen und ein beliebiges Programm auswählen. Zunächst lässt der Geschirrspüler das Wasser ab. Am Ende der Ablaufphase die Tür öffnen und prüfen, ob noch Schaum vorhanden ist. Vorgang bei Bedarf wiederholen.
	Es wurde Klarspülmittel verschüttet.	Ausgelaufenes Klarspülmittel sofort abwischen.
Flecken im Tankinnenraum	Möglicherweise wurde ein Reinigungsmittel mit Farbstoff verwendet.	Ein Reinigungsmittel ohne Farbstoff verwenden.

Weißer Film auf den Innenflächen	In hartem Wasser gelöste Mineralien.	Zum Reinigen des Innenraums ein weiches, feuchtes Tuch mit Spülmaschinenreiniger verwenden und Gummihandschuhe tragen. Niemals andere Reinigungsmittel als Spülmaschinenreiniger verwenden, da diese schäumen könnten.
Rostflecken auf dem Besteck	Die betreffenden Teile sind nicht korrosionsbeständig.	Keine Gegenstände in den Geschirrspüler geben, die nicht korrosionsbeständig sind.
	Nach Zugabe von Spülmaschinensalz wurde kein Programm ausgeführt. Es wurde kein Programm ausgeführt, nachdem Spülmaschinensalz hinzugegeben wurde. Es sind Salzreste in den Spülgang gelangt.	Nach der Salzzugabe immer ein Spülprogramm ohne Geschirr durchführen. Nach der Zugabe von Spülmaschinensalz nicht die Turbo-Funktion (falls vorhanden) auswählen.
	Deckel des Wasserenthärters ist locker.	Prüfen, ob der Deckel des Wasserenthärters fest verschlossen ist.
Sprüharm stößt gegen einen Gegenstand im Korb	Hohes Geschirr behindert Sprüharm.	Programm stoppen und die Elemente, die die Sprühdüse behindern, neu anordnen.
Klapperndes Geräusch im Geschirrspüler	Geschirr liegt lose im Geschirrspüler.	Programm stoppen und das Geschirr neu anordnen.
Klopfgeräusche in den Wasserleitungen	Dies kann durch die bauseitige Installation oder den Rohrleitungsquerschnitt verursacht werden	Dieses Geräusch hat keinen Einfluss auf den Betrieb des Geschirrspülers. Im Zweifelsfall einen Installateur befragen.
Teller werden nicht richtig sauber	Teller wurden nicht korrekt eingeräumt	Siehe Teil „Vorbereiten des Geschirrs und Beladen des Geschirrspülers“.
	Das gewählte Spülprogramm war nicht intensiv genug	Ein intensiveres Spülprogramm wählen.
	Reinigungsmittelmenge unzureichend.	Mehr Reinigungsmittel oder ein anderes Reinigungsmittel verwenden.
	Gegenstände blockieren die Sprüharme.	Gegenstände so anordnen, dass sich die Sprüharme frei drehen können.
	Die Filter sind nicht sauber oder nicht richtig eingesetzt. Dies kann dazu führen, dass die Sprühdüsen verstopfen.	Den Filter reinigen und/oder richtig einsetzen. Die Sprühdüsen reinigen
Trübe Gläser	Kombination aus weichem Wasser und zu viel Reinigungsmittel.	Bei weichem Leitungswasser weniger Reinigungsmittel verwenden und ein kürzeres Programm wählen.
Weißer Flecken auf Tellern und Gläsern.	Hartes Wasser kann Kalkablagerungen verursachen.	Einstellungen des Wasserenthärters oder den Füllstand des Salzbehälters überprüfen.

Schwarze oder graue Flecken auf dem Geschirr	Aluminiumteile sind mit dem Geschirr in Berührung gekommen	Flecken mit einem milden Scheuermittel entfernen.
Es verbleibt Reinigungsmittel im Dosierfach	Geschirr blockiert das Dosierfach für Reinigungsmittel.	Geschirr korrekt einräumen.
Die Teller trocknen nicht	Unsachgemäßes Einordnen	Zur Vermeidung von Hautreizungen Handschuhe verwenden, wenn sich Reinigungsmittelreste auf dem Geschirr befinden.
	Die Teller wurden zu früh herausgenommen	Den Geschirrspüler nicht sofort nach dem Reinigungsvorgang ausräumen. Die Tür etwas öffnen, damit der Dampf entweichen kann. Den Geschirrspüler erst ausräumen, wenn das Geschirr handwarm ist. Stets zuerst den unteren Korb ausräumen, um zu vermeiden, dass Wasser aus dem oberen Korb heruntertropft.
	Es wurde ein ungeeignetes Programm gewählt.	Bei einem Kurzprogramm ist die Spültemperatur niedriger und die Reinigungsleistung reduziert. Ein Programm mit einer längeren Reinigungsdauer wählen.
	Verwendung von Besteck mit einer minderwertigen Beschichtung.	Bei diesen Gegenständen läuft das Wasser schlechter ab. Diese Art von Besteck oder Geschirr ist nicht spülmaschinengeeignet.



ACHTUNG: Wenn die verschiedenen in der Tabelle beschriebenen Abhilfemaßnahmen das Problem nicht gelöst haben, versuchen Sie NIEMALS, das Gerät selbst zu reparieren. Wenden Sie sich an den Kundendienst oder einen Fachmann.



WICHTIGER HINWEIS: Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

7.2 Verfügbarkeit von Ersatzteilen

Die folgenden Komponenten sind bis zu sieben Jahre nach Inverkehrbringen der letzten Einheit des Modells erhältlich: Motor, Umwälz- und Ablaufpumpe, Heizungen und Heizelemente, einschließlich Wärmepumpen (einzeln oder in Gruppen), Rohrleitungen und zugehörige Ausrüstung, einschließlich aller Rohre, Ventile, Filter und Wasserstopps, Struktur- und Innenteile der Türbaugruppen (einzeln oder in Gruppen), Leiterplatten, elektronische Displays, Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware, einschließlich Reset-Software.

Folgende Komponenten sind bis zu 10 Jahre nach Inverkehrbringen der letzten Einheit des Modells verfügbar: Türscharnier und -dichtungen, sonstige Dichtungen, Sprüharme, Ablauffilter, Innenkörbe und weiteres Zubehör wie Besteckkörbe und Deckel

Contents

1 : GENERAL INFORMATION	en-3
1.1 Reading the manual	en-3
2 : GENERAL SAFETY PRESCRIPTIONS.....	en-7
2.1 Important warnings.....	en-7
2.2 Environmental protection	en-10
3 : TECHNICAL DATA AND CHARACTERISTICS.....	en-11
3.1 Technical data	en-11
3.2 Wiring diagram	en-13
4 : PRESCRIPTIONS FOR USE	en-15
4.1 Preliminary recommendations.....	en-15
4.2 Using the dishwasher.....	en-17
5 : INSTALLATION	en-34
5.1 Preliminary operations	en-34
5.2 Installation instructions.....	en-34
6 : MAINTENANCE	en-40
6.1 Cleaning and care	en-40
7 : TROUBLESHOOTING	en-44
7.1 Fault finding.....	en-44
7.2 Availability of spare parts	en-47

1 : GENERAL INFORMATION

1.1 Reading the manual

1.1.1 Foreword

Dear customer, thank you for purchasing an appliance from our range.

The appliance is designed to wash and dry dishes, cookware, silverware, crockery and other tableware. Please read these instructions and follow them carefully: they describe the use and operation of your new appliance.

The appliance you have purchased is designed for both commercial and domestic use.

The manufacturer declines all liability for injury to persons or damage to property caused by incorrect or improper installation of the appliance.

The manufacturer reserves the right to make any changes it deems fit to the various models in order to comply with the technical regulations in force.

In case of complaints, please get in touch with your dealer's customer service department.

1.1.2 Manufacturer's data

Manufacturer:	NEG-Novex Großhandelsgesellschaft für Elektro- und Haustechnik GmbH
Address:	Chenover Str. 5, 67117 Limburgerhof, Germany
Tel./Fax:	00 49 6232 29850 0
Email	info@neg-novex.de
Website	www.respekta.de

1.1.3 Assistance service

For technical queries concerning your appliance, contact your dealer's customer service department.

Before calling the customer service department, make a note of:

- the model identification code

1.1.4 Introduction and safety

Before installing and/or using the appliance, read the instructions in this manual carefully.

This will help you gain familiarity with your new appliance.

Keep this document on hand so you can consult it whenever necessary and transfer it to the new owner if the appliance is sold.

Read the safety messages in the introduction to this manual and pay attention to safety information marked: "Caution", "Warning" and "Danger" in the text.



This symbol means: **NOTE**

This symbol denotes useful recommendations and highlights correct procedures and actions. Paying attention to the instructions accompanied by this symbol will help to prevent possible problems.

This symbol highlights methods and procedures to adopt for correct use of the appliance.



This symbol means: **WARNING**

This symbol highlights an operation to be performed with special care because it could jeopardise the structure of the appliance or of its components.



This symbol means: **CAUTION**

This symbol highlights safety information. Read the information carefully. Also make sure you have fully understood the causes of potentially dangerous accidents.



This symbol means: **DANGER**

This symbol highlights a situation that is potentially dangerous for you and for others. Read the information carefully. Also make sure you have fully understood the causes of potentially dangerous or fatal accidents.



This symbol means: **DISPOSAL**

This symbol on the product or on the pack shows that the product must not be treated as normal municipal waste but must be consigned to an electrical and electronic equipment collection and recycling centre. By disposing of the product correctly you are helping to protect the environment and the health and well-being of others. Incorrect disposal of the product endangers the environment and health. More information on how to recycle this product can be obtained from local authorities, waste disposal regulations, or the point of sale where you purchased the product.

1.1.5 Appliance identification

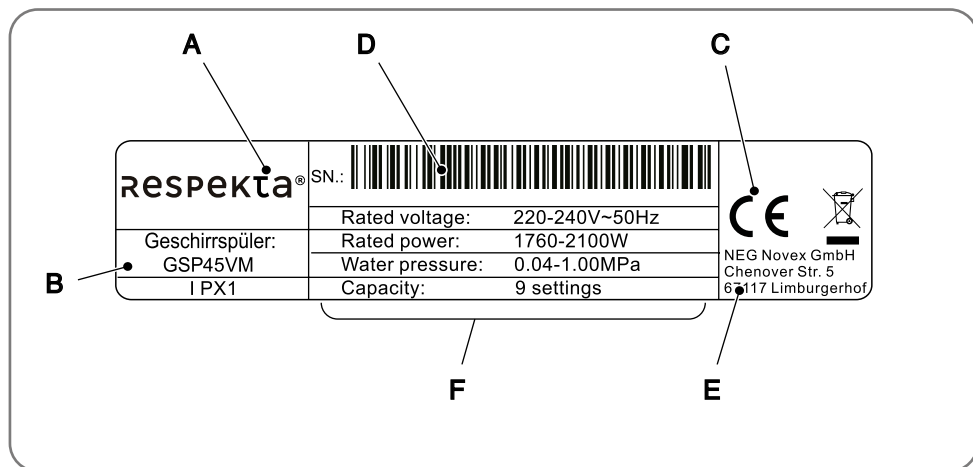


Fig. 1.1

The following information is shown on the nameplate:

- A - Manufacturer
- B - Model
- C - CE mark
- D - Serial number
- E - Manufacturer's data
- F - Technical data



NOTE: We recommend making a separate note of the appliance data and serial numbers to have a readily available record on hand when needed.



NOTE: To maximise efficiency of the assistance and spare parts service, always quote the data on this nameplate.

Nameplate location

The nameplate is located on the right-hand side of the appliance.

CE declaration of conformity

The manufacturer of the appliances described in this document, to which this declaration refers, states under its sole responsibility that the appliances are in compliance with the basic health, safety, and protection requirements of the relevant EC directives and that the related test reports, notably the CE declaration of conformity duly issued by the manufacturer or by its authorised representative, are available for inspection by the competent authorities and can be requested from the appliance dealer. The manufacturer also declares that any parts of the appliance or appliances described in this manual that may come into contact with fresh foods do not contain toxic substances.

1.1.6 Warranty conditions

The manufacturer declines all liability for damage caused by the purchaser.

This appliance is manufactured and tested using the latest available methods. Apart from the legally required 6-month warranty provided by the seller/dealer, the manufacturer provides a warranty for parts and workmanship for a period of 24 months from the date of purchase. Any repairs or alterations carried out by the purchaser or by third parties will automatically invalidate the warranty. The warranty does not cover damage caused by improper use or operation, by incorrect installation or storage, by an unsuitable power connection, or by causes of force majeure or other external influences. We reserve the right to repair or replace defective parts or to replace the appliance in case of warranty claims. Only if the appliance cannot provide the function specified by the manufacturer following repairs or replacement can the purchaser request a reduction of the purchase price or cancellation of the purchase contract under warranty within six months, calculated from the date of purchase.

Requests for compensation for damages, also in relation to consequential losses, will not be considered unless based on claims of malice or gross negligence.

Warranty claims must be validated by the purchaser by means of the purchase receipt.

2 : GENERAL SAFETY PRESCRIPTIONS

2.1 Important warnings

	DANGER: Do not place flammable products or objects soaked in flammable liquids in, on top of, or near the appliance.
	DANGER: If the surface of the appliance is damaged, disconnect it from the power supply immediately to avoid electric shock.
	DANGER: Do not make any modifications to the appliance. Maintenance or repair work that calls for removal of protective panels is potentially dangerous for anyone except specialised technical personnel. To avoid electric shock hazards NEVER attempt to repair the appliance on your own initiative.
	DANGER: Do not burn flammable substances near the appliance to avoid the risk of fire. Do not use the appliance to store flammable or explosive substances (such as spray cans), acidic liquids and alkaline liquids.
	DANGER: There is a risk of fire if cleaning is not carried out in compliance with the instructions given in this manual.
	CAUTION: The appliance must be disconnected from the electrical supply before carrying out maintenance or cleaning tasks.
	CAUTION: Before connecting the appliance make sure the data on the nameplate are compatible with the electrical supply in the place in which the appliance is to be installed. In the case of discrepancies, consult a qualified electrician.
	CAUTION: Do not insert the plug into the power socket until the appliance has been moved to its final position. Make sure the plug is still accessible after the appliance has been positioned.
	CAUTION: Insert the appliance plug correctly (fully) into the socket to avoid the risk of fire.



CAUTION: Make sure the power cable connections are tight and the cable is not tangled.

The power cable of this appliance is fitted with a plug compatible with a standard wall socket to minimise the risk of electric shock.

This appliance requires a standard earthed 220-240VAC 50Hz power socket.

Make sure the appliance is not placed on top of the power cable and take care not to tread on the power cable.

The power cable must be secured behind the appliance and not left exposed or hanging, to eliminate the risk of injury.

Do not use multiple socket adapters or extension leads. If the power cable is too short, have a power socket installed in a convenient position by a qualified electrician. Using an extension cable may impair performance of the appliance.

If the power socket is loose, do not plug in your appliance.

Do not pull the power cable to unplug the appliance. Always unplug the appliance by gripping the plug.

Do not damage the power plug or cable. Contact the authorised customer service network or a specialised electrician to replace a damaged power cable.



CAUTION: The mains power circuit must have an earth connection capable of carrying at least 10A. Do not connect the appliance to a transformer or multiple socket adapter.



CAUTION: In case of fire, the plug must be readily accessible so the appliance can be unplugged easily, also after it has been positioned. Alternatively, there must be an easily accessible switch from which the appliance can be disconnected in case of need.



CAUTION: Keep children less than 8 years of age away from the appliance. Children must be supervised to ensure they do not use the appliance improperly.

The appliance can be used by children from 8 years of age on the condition that they are supervised or that they have been taught how to use the appliance safely and that they understand the associated hazards.

Cleaning and maintenance must not be entrusted to children without supervision.

Do not allow children to play with the appliance or tamper with the controls. Do not allow children to pull on the door, to avoid the risk of the appliance falling over.

Keep children away from the appliance doors, to eliminate the risk of them becoming trapped inside.

Do not allow children to touch any metal parts on the rear of the appliance, to avoid the risk of injury.

Keep all the packaging material out of reach of children.



CAUTION: Use of the appliance by persons with physical, sensory, or psychological disabilities is permitted only when they are supervised by a carer responsible for their safety.



CAUTION: Remove all packaging material, stickers and protective film (if present) before using the appliance for the first time.



CAUTION: Switch off the appliance before cleaning it.



CAUTION: Do not use the appliance if it is damaged.



CAUTION: If the appliance develops a fault, inform customer service. Never attempt to repair the appliance on your own initiative.



CAUTION: Do not use the control panel with wet hands or when in contact with water.



CAUTION: Exposing the appliance to rain, snow, direct sunlight or wind, is hazardous in terms of electrical safety.



CAUTION: Take care not to trap your hands or any other part of the body in moving parts of the appliance.



CAUTION: Due to the weight of the appliance, use special caution when installing or moving it. Always wear safety gloves and shoes.



WARNING: The appliance should be installed by a specialised technician in compliance with the manufacturer's instructions and in conformity with statutory legislation. Incorrect installation may invalidate any possible warranty claims.



WARNING: After removing the appliance from the package, check that it is in perfect condition. If it shows signs of damage, do not use it and instead contact the RESPEKTA service network.



WARNING: Disconnect the appliance from the electrical supply before carrying out maintenance.



WARNING: Clean the appliance regularly with a soft damp cloth (as illustrated in Sect.6 Maintenance).

Do not clean the appliance with water jets or steam.

Use exclusively pH neutral detergents to clean the appliance surfaces.

Do not use scouring pads, solvents, or metal objects.



WARNING: The appliance must not be modified in any way. Do not de-install and re-install the appliance unassisted, to avoid the risk of damaging it. Such actions will invalidate the warranty.



NOTE: Before installing and/or using the appliance, read the instructions in this manual carefully and keep them for future consultation.



NOTE: The appliance is designed for commercial and domestic use.
The appliance is suitable for:
- kitchens, hotels, guest houses and other residential type premises.



NOTE: This appliance complies with electromagnetic radiation safety regulations.



NOTE: To benefit from the terms of the warranty, make sure you can produce the warranty card and the purchase receipt, otherwise the warranty will not be offered.

2.2 Environmental protection

2.2.1 Packaging

The packaging materials are 100% recyclable. Dispose of them in compliance with local legislation.



WARNING: The packaging material (plastic bags, polystyrene components, etc.) is potentially dangerous for children. Keep the packaging material out of reach of children.

2.2.2 Disposal



WARNING: Dispose of the appliance in compliance with legal prescriptions in a designated recycling centre. Before disposing of the appliance, cut off the power cable to make it unusable.

3 : TECHNICAL DATA AND CHARACTERISTICS

3.1 Technical data



Fig. 3.1



NOTE: The colour of the model you have purchased may differ from the one illustrated.

Model		GSP45VM
Product identification / Brand		Respekta
Product family		Dishwasher
Product type		Fully integrated built-under dishwasher
Energy efficiency class (EEC)	(A-G)	E

General characteristics

CHARACTERISTICS AND EQUIPMENT		
ECO program energy consumption (EPEC) in kWh per 100 cycles	kWh	70
Nominal capacity of table settings for the ECO program	no.	9
ECO program water consumption (EPEC) in litres per cycle	litres/cycle	9
ECO program duration	h:min	03:55
Programs	no.	6
Universal	°C	45/55/65
Intensive	°C	50/65/65
ECO	°C	45/55
Delicate wash (glasses)	°C	50/65
90 min	°C	60/65
Rapid	°C	50/45
Half-load function		Yes
Start delay	h	3,6,9
Audible cycle end signal		Yes
No. of spray arm levels	no.	2
Water inlet hose		Cold water
Height adjustable feet	no. / mm	2 front, 1 rear / 50mm

3.2 Wiring diagram

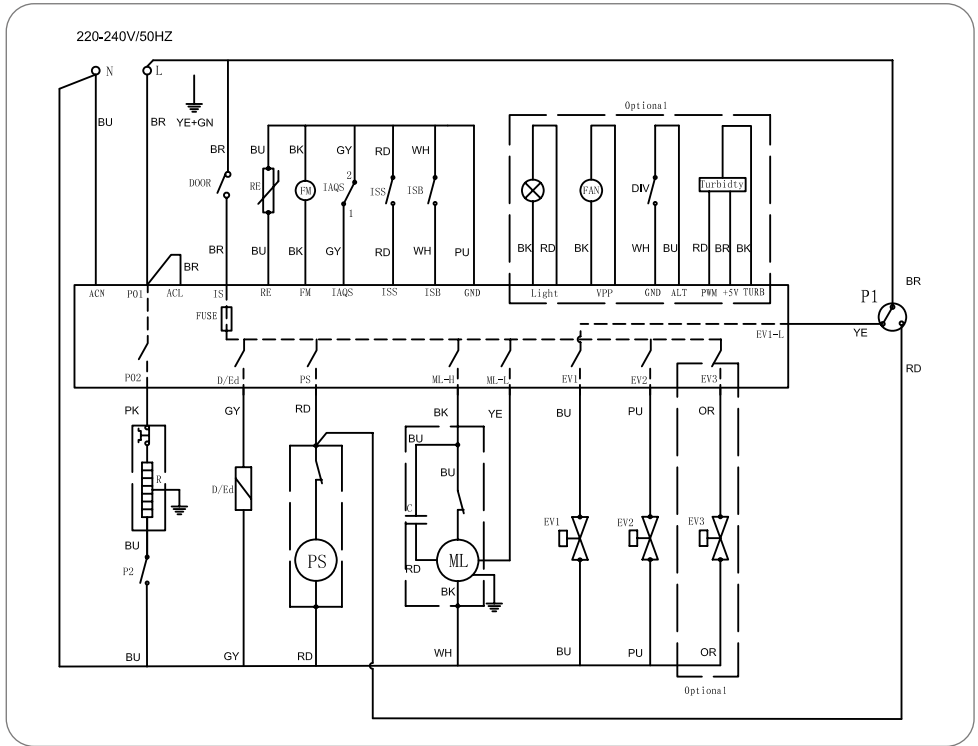


Fig. 3.2

Components list

Code	Description		Code	Description
ACL	Live (Alternating current)		ISB	“Rinse aid” status sensor
ACN	Neutral (alternating current)		ISS	“Salt” status sensor
E	Ground		ML	Wash pump
D/Ed	Dispenser		C	Condenser
EV1	Water filling valve		PS	Drain pump
EV2	Water softener valve		FAN	Fan
EV3	Water control valve		FUSE	Fuse (3.15 A)
IAQS	Overflow switch		R	Heater
FM	Flow meter		DOOR	Door switch
P2	Dry heating safety sensor		IS	Door switch sensor
P1	Water level sensor (140/120)		RE	Temperature sensor (NTC)
NS	Nephelometer / Turbidity sensor			

Wire colour codes table

Code	Colour
BU	Blue
YE	Yellow
GN	Green
WH	White
RD	Red
BK	Black
PK	Pink
GY	Grey
OR	Orange
BR	Brown

4 : PRESCRIPTIONS FOR USE

4.1 Preliminary recommendations



CAUTION: The appliance must be disconnected from the electrical supply before carrying out maintenance or cleaning tasks.



CAUTION: The ventilation openings must never be covered or obstructed.



WARNING: Check the appliance for transport damage.



WARNING: Remove all protective film (if present).



WARNING: Regular maintenance keeps the appliance in good working order with optimal performance.

4.1.1 Main parts

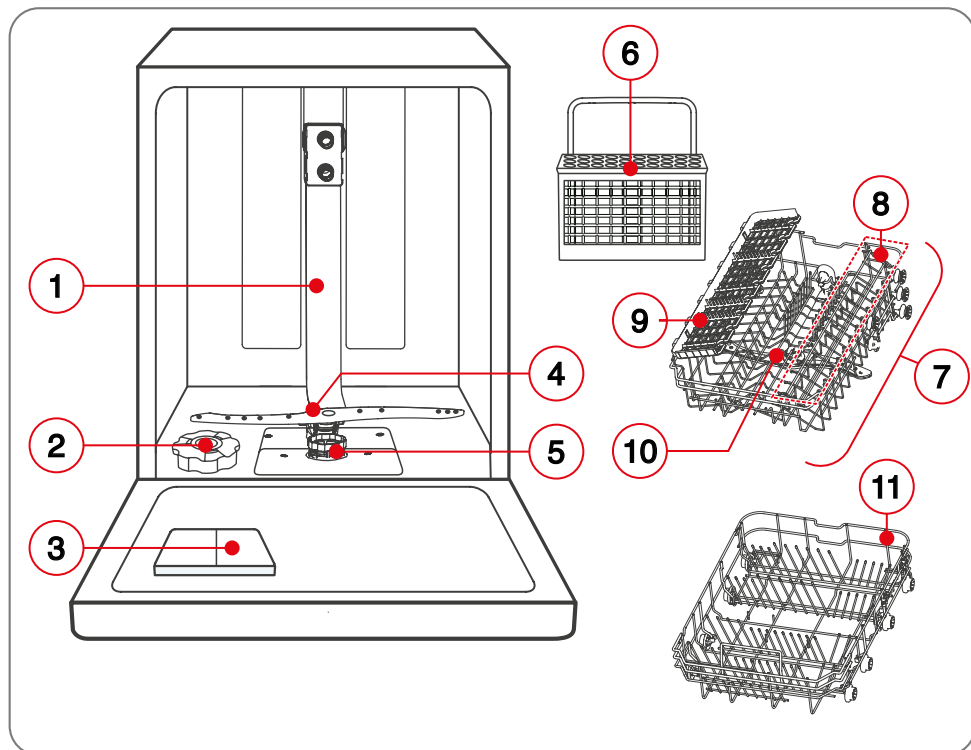


Fig. 4.1

- 1 - Internal pipe
- 2 - Salt container
- 3 - Dispenser
- 4 - Spray arm
- 5 - Drain filter unit
- 6 - Cutlery basket

- 7 - Top Rack
- 8 - Glasses holder
- 9 - Cutlery holder
- 10 - Upper spray arm
- 11 - Bottom rack



NOTE: Your product may differ slightly from the images in this document.



NOTE: The descriptions in this manual may not fully correspond to your appliance. Refer to the physical product and to the technical specifications in Sect.3 "Technical data and characteristics".

4.2 Using the dishwasher

Before using the dishwasher:

- Set up the water softener
- Fill the water softener with salt
- Load the racks
- Fill the dispenser with detergent

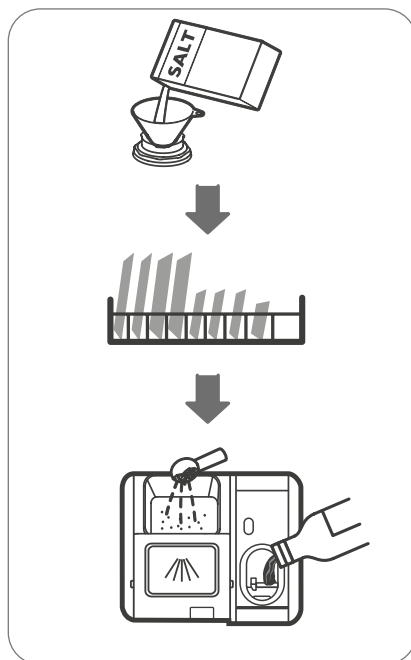


Fig. 4.2

4.2.1 Water softener



NOTE: If your model is not equipped with a water softener, skip this section of the manual.

Water hardness varies from place to place. If using the dishwasher with hard water, deposits may form on the dishes and silverware. The appliance is equipped with a water softener with a salt container, designed to remove lime scale and minerals from the water.

The water softener must be set up manually using the water hardness selector.

The water softener is designed to remove minerals and salts from the water that could otherwise have a negative or harmful effect on operation of the appliance.

The higher the mineral contents, the harder the water.

The water softener must be adjusted based on the water hardness in your area.

Your local water company can provide information on water hardness in your area.

4.2.1.1 SALT CONSUMPTION ADJUSTMENT

The dishwasher is designed to adjustment of salt consumption based on the water hardness. The aim is to optimize and customize salt consumption.

To adjust salt consumption, comply with the following instructions.

- Open the door and switch the appliance on;
- Within 60 seconds of switching the appliance on, press the “Program” button (P) for more than 5 seconds to access water softener set-up mode.
- press the “Program” button (P) again to select the required setting based on the local area; the setting will change in accordance with the sequence: **H1->H2->H3->H4->H5->H6**;
- Press the ON/OFF button to quit setting mode.



NOTE: The dishwasher buttons are shown in Fig. 4.20.

Water hardness				Water softener level	Program number to start regeneration	Salt consumption (grams/cycle)
German °dH	French °fH	English °Clarke	Mmol/l			
0-5	0-9	0-6	0-0.94	H1-> “Rapid” indicator light on	Regeneration not active	0
6-11	10-20	7-14	1.0-2.0	H2-> “90 Min” indicator light on	10	9
12-17	21-30	15-21	2.1-3.0	H3-> “90 Min” and “Rapid” indicator lights on	5	12
18-22	31-40	22-28	3.1-4.0	H4-> “Glass” indicator light on	3	20
23-34	41-60	29-42	4.1-6.0	H5-> “Glass” and “Rapid” indicator lights on	2	30
35-55	61-98	43-69	6.1-9.8	H6-> “Glass” and “90 Min” indicator lights on	1	60

1°dH=1.25

°Clarke=1.78

°fH=0.178mmol/l



NOTE: The factory preset is H3.



NOTE: Each cycle with the regeneration phase uses an additional 2 litres of water, energy consumption increases by 0.02 kWh and the program is extended by 4 minutes.

4.2.1.2 FILL THE WATER SOFTENER WITH SALT



NOTE: Always use dishwasher salt.



CAUTION: Use exclusively dishwasher salt!

All other types of salt not specifically intended for use in dishwashers, especially cooking salt, will harm the water softener. In case of damage due to the use of unsuitable salt the warranty is invalid and the manufacturer cannot be held liable.



CAUTION: Fill the container with salt only immediately before running a wash cycle.

This will prevent the salt granules or salty water from remaining in prolonged contact with the base of the appliance and causing corrosion.

The salt container is under the bottom rack and must be filled as described below:

- Remove the bottom rack and unscrew the salt container cap.
- Insert the funnel (if supplied) into the opening and pour in around 1.5 kg of dishwasher salt.
- Fill the salt container with water up to the maximum limit. It is perfectly normal for a small quantity of water to overflow from the salt container.
- After having filled the container, refit the cap and tighten it fully.
- The salt indicator light will switch off once the salt container has been filled with salt.
- Start a wash program immediately after filling the container with dishwasher salt (use a short program). Using a different type of salt (such as cooking salt) may damage the filtration system, pump, and other major parts of the appliance. **IF THIS OCCURS THE WARRANTY ON YOUR APPLIANCE WILL BE INVALIDATED.**

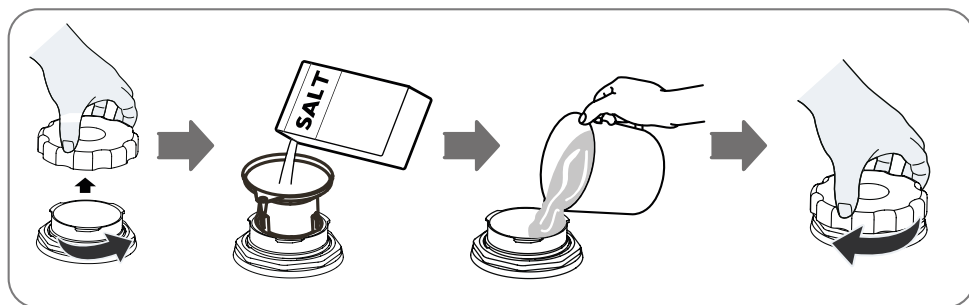


Fig. 4.3



CAUTION: The salt container must be filled only when the control panel salt warning light comes on. Depending on the dissolution rate, the salt warning light may remain on, even if the salt container is full.

If there is no salt warning light on the control panel (as in certain models), you can estimate when to add salt to the water softener based on the number of cycles performed by the dishwasher.

If salt has spilled outside the container, run a soak or rapid program to remove the excess.

4.2.2 Installing the racks

4.2.2.1 ADJUSTING THE TOP RACK

The height of the top rack can be easily adjusted to place taller dishes in the upper or lower rack.

To adjust the height of the top rack, proceed as described below based on the type of rack in your dishwasher.

Remove the top rack.

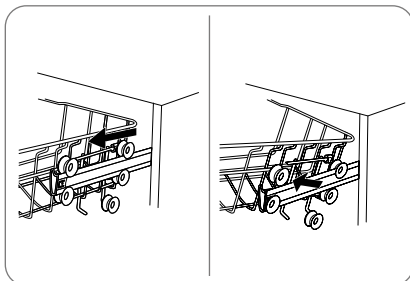


Fig. 4.4

Reconnect the top rack to the runners in the required position (high or low).

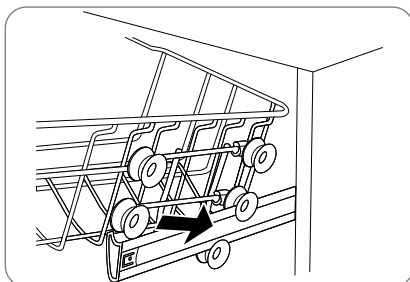


Fig. 4.5

Push the top rack into position.

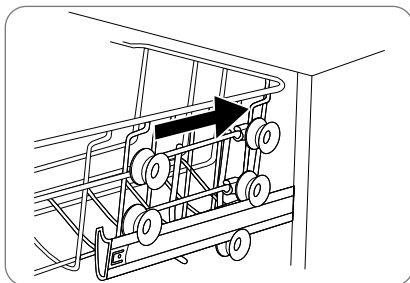


Fig. 4.6

4.2.2.2 FOLD AWAY THE CUP SHELVES

Raise the cup holder to make space for taller items in the top rack. There will now be space to load tall glasses.

You can remove the cup shelf when it is not required.

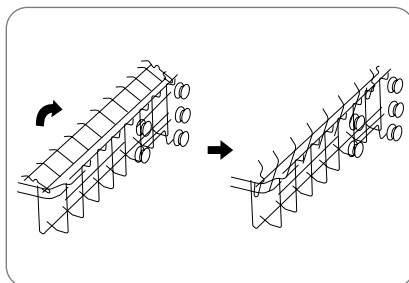


Fig. 4.7

4.2.3 Loading the racks

	NOTE: Loading the dishwasher to its maximum capacity helps to save energy and water.
	NOTE: Only wash dishes and utensils identified as dishwasher safe. For particularly delicate items, select a program with the lowest temperature to reduce the risk of damage. Do not remove glasses and cutlery from the dishwasher immediately when the program ends.
	NOTE: The following types of items are not compatible with dishwashers: - Cutlery with handles made of wood, porcelain bone, or mother of pearl - Non heat-resistant plastic items - Older cutlery incorporating non heat-resistant adhesives - Cutlery or dishes repaired with adhesives - Pewter or copper items - Crystal glassware - Items in non rustproof steel - Wooden dishes - Synthetic fibre items
	NOTE: Some types of glasses may become cloudy after several wash cycles. Silver and aluminium parts tend to discolour during the washing process. Glazed patterns may fade if dishes are repeatedly washed in the dishwasher.

Recommendations for loading the dishwasher

For accurate washing of tableware, proceed as described below.

Scrape any large amounts of food from the dishes. Soften burnt food remains in pans. There is no need to pre-rinse dishes in running water.

To obtain the best washing results following these loading recommendations (the characteristics and appearance of the racks and cutlery baskets may vary in accordance with the appliance model).

Place items in the dishwasher as listed below:

- Cups, glasses, pots, pans, etc. must be loaded face down.
- Concave items or hollow items must be loaded in an inclined position to allow the water to run out.
- Make sure all utensils are stacked safely and cannot fall over.
- Make sure all utensils are positioned so that they cannot obstruct rotation of the spray arms.
- Load open items such as cups, glasses, pans, etc. face down so the water cannot collect inside them.
- Do not load stacked cutlery or dishes and make sure they are not too closely grouped together so as to obstruct the washing jets.
- Make sure glasses are not touching one another.
- The top rack is designed to hold more delicate and lightweight tableware such as glasses, cups and mugs.
- **DO NOT LOAD LONG BLADED KNIVES VERTICALLY.** Long and sharp utensils, such as carving knives, must be placed horizontally in the upper rack to reduce the risk of cutting injuries.
- For good results and efficient energy usage, do not overload the dishwasher.
- Do not place very small items in the dishwasher because they are likely to fall through the racks.

Top rack

The top rack is designed to hold more delicate and lightweight tableware such as glasses, cups, mugs, and also side plates, bowls and shallow pans (if they are not heavily soiled). Position dishes and pans so that they will not be displaced by the water jets.

- 1 - Cups
- 2 - Saucers
- 3 - Glasses
- 4 - Mugs
- 5 - Dessert bowls
- 6 - Glass bowl

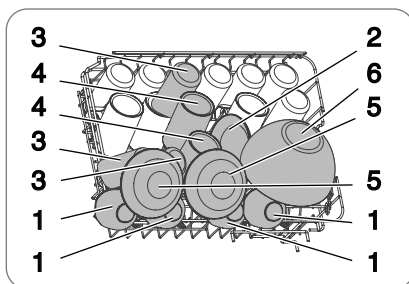


Fig. 4.8

Bottom rack

It is good practice to place larger and harder to wash items on the bottom rack, such as pots, pans, lids, dinner plates and bowls. It is preferable to position plates and lids at the sides of the racks to avoid obstructing rotation of the spray arms. The maximum recommended diameter for plates in front of the detergent dispenser is 19 cm, to avoid any obstruction with opening of the dispenser.

- 7 - Dessert plates
- 8 - Dinner plates
- 9 - Soup bowls
- 10 - Melamine dessert plates
- 11 - Melamine bowls
- 12 - Oval plate
- 13 - Small pans
- 14 - Cutlery basket

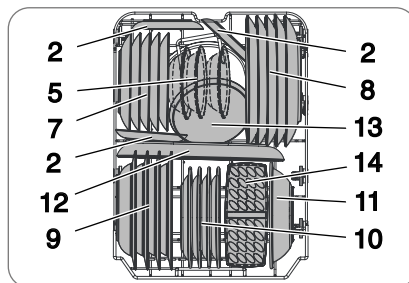


Fig. 4.9

Types of cutlery

- 1 - Soup spoons
- 2 - Forks
- 3 - Knives
- 4 - Teaspoons
- 5 - Dessert spoons
- 6 - Serving spoons
- 7 - Serving fork
- 8 - Ladle

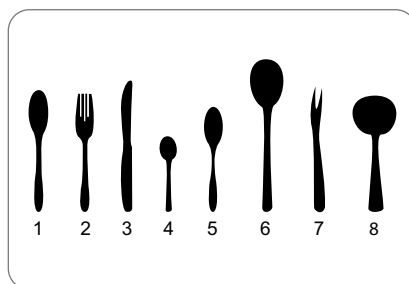


Fig. 4.10

Cutlery holder

Cutlery must be placed in the cutlery holder item by item, in the correct positions, making sure the items are not packed together such as to impair washing performance.



CAUTION: Make sure no items are protruding below the rack. Always load sharp utensils with the sharp end facing downwards!

- 2 - Forks
- 3 - Knives
- 5 - Dessert spoons
- 6 - Serving spoons

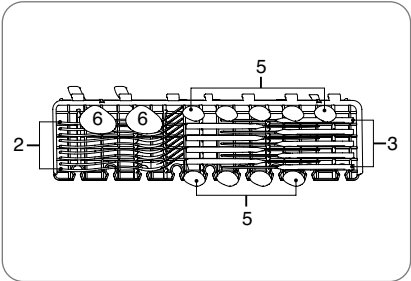


Fig. 4.11



NOTE: Position lightweight plates on the shelf. The maximum capacity of the cutlery holder is 1.5 kg.

Cutlery basket

- 1 - Soup spoons
- 4 - Teaspoons
- 7 - Serving fork
- 8 - Ladle

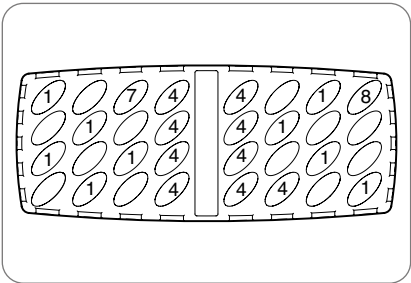


Fig. 4.12

4.2.3.1 FOLD THE BASKET SHELVES

The tines of the bottom rack are used to hold plates and the tray. They can be lowered if required, in order to make space for large size objects.

To lower the rack tines first lift them upwards and then fold them inwards.

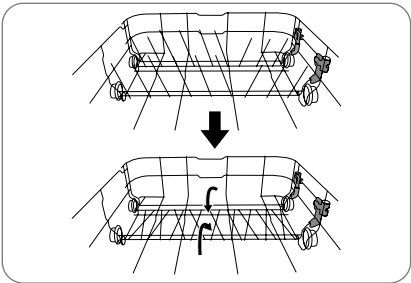


Fig. 4.13

4.2.4 Removing the dishes

To prevent water dripping from the top rack onto the bottom rack, we recommend emptying the bottom rack before emptying the top rack.



CAUTION: Cutlery will be very hot at the end of the washing cycle! Do not remove glasses and cutlery from the dishwasher for around 15 minutes after the program end.

4.2.5 Function of rinse aid and detergent

The rinse aid is dispensed during the final rinse to prevent water forming droplets on the dishes resulting in stains and blemishes. Rinse aid also improves drying, allowing the water to run off the dishes more readily. The dishwasher is designed to use liquid rinse aids.



NOTE: Use only high quality rinse aid products. Do not fill the rinse aid dispenser with other products (e.g. dishwasher detergent, washing up liquid) to avoid damaging the dishwasher.

4.2.5.1 WHEN TO FILL THE RINSE AID DISPENSER

The dispenser must be filled based on the washing frequency and the rinse aid employed.

The low rinse aid indicator () comes on when more rinse aid is needed. Do not overfill the rinse aid dispenser.

4.2.5.2 FILL THE RINSE AID RESERVOIR

Lift the rinse aid reservoir lid by means of the tab.

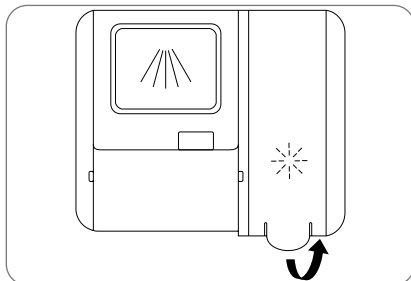


Fig. 4.14

Pour rinse aid into the dispenser, taking care not to overfill the reservoir.

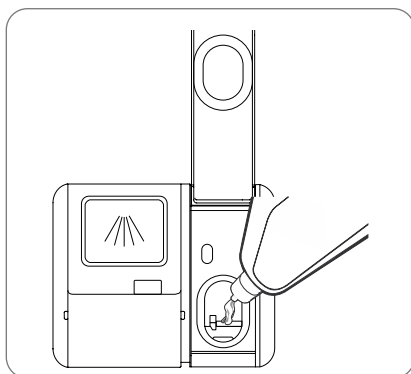


Fig. 4.15

Close the lid.

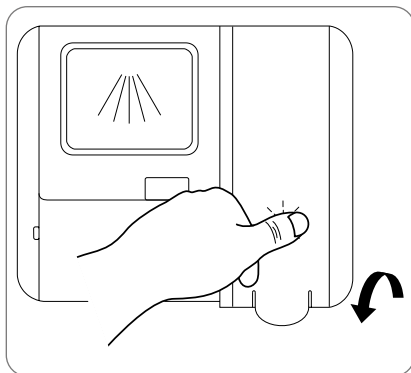


Fig. 4.16

4.2.5.3 ADJUSTING THE RINSE AID RESERVOIR

For optimal drying results with the minimum amount of rinse aid, the dishwasher is designed to control consumption based on the user in order to provide high drying performance with optimized rinse aid consumption. Proceed as follows to adjust the use of rinse aid:

- Open the door and switch on the dishwasher
- Within 60 seconds from point 1, hold down the "Program" button for more than 5 seconds, then press the "Delay" button to enter setting mode. The rinse aid warning light will flash at 1Hz.
- Press the "Program" button to select the correct setting in accordance with your customary use of the appliance. The setting will change in the following sequence: **D1->D2->D3->D4->D5->D1**. The higher the number, the more rinse aid is used by the dishwasher.
- Press the ON/OFF button to confirm the selected setting. The setting will be confirmed automatically if no buttons are pressed in the next 5 seconds.

Rinse aid level	Selector position
D1	"Rapid" wash program light on
D2	"90 min." wash program light on
D3	"Rapid" wash program and "90 min." wash program lights on
D4	"Glass" wash program light on
D5	"Glass" wash program and "Rapid" wash program lights on

4.2.5.4 FUNCTION OF THE DETERGENT

The chemical ingredients of the detergent are required to remove dirt and break it up, removing it from the dishwasher. Most quality detergents on the market are suitable for this purpose.



CAUTION: Use only detergents specifically formulated for dishwashers. Keep the detergent in a cool dry place.

Do not add detergent powder to the dispenser until you are ready to wash the dishes.



DANGER: Dishwasher detergent is corrosive! Keep out of reach of children.

4.2.5.5 FILL THE DETERGENT CONTAINER

Based on the configuration of your dishwasher, open the cap by pressing the lock button or by sliding the lock.

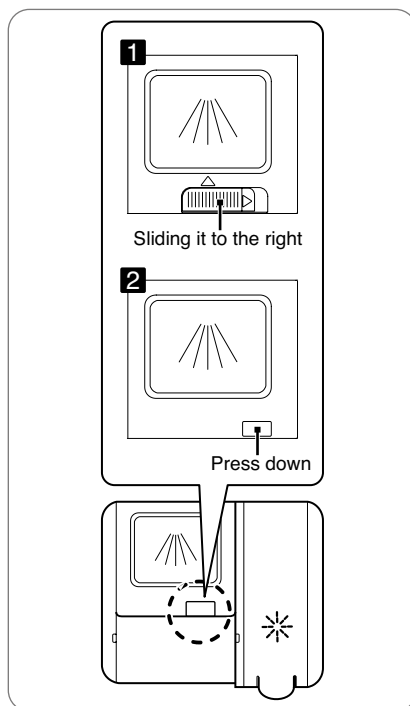


Fig. 4.17

Fill the larger receptacle (A) with detergent for the main wash cycle.

For optimal results, especially when washing heavily soiled dishes, you can pour a small amount of detergent onto the door. This detergent will be used during the prewash phase.

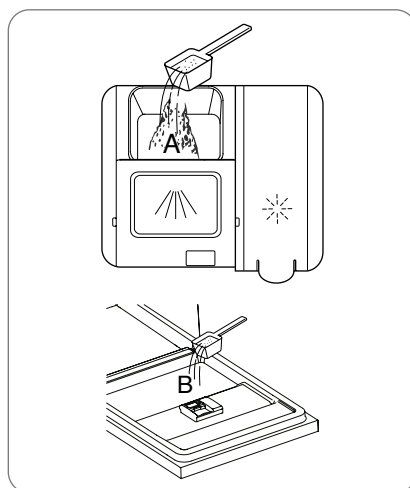


Fig. 4.18

Close the cap by pressing downwards. Make sure the container is closed properly.

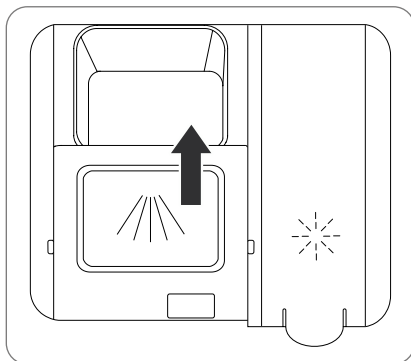


Fig. 4.19



NOTE: It is advisable to adjust detergent distribution considering also the water soiling level.

Comply with the recommendations of the detergent manufacturer shown in the pack.

4.2.5.6 WASH CYCLES TABLE

The following table shows the best programs based on the level of dirt of the dishes and the necessary quantity of detergent.

It also contains various information on the programs. The consumption values and duration of programs are guideline, except for the ECO program. (●) indicates that the program uses rinse aid in the final rinse.

Program	Description of cycle	Prewash/ main wash detergent	Cycle time (min.)	Power usage (KWh)	Water usage (l)	Rinse aid
 Intensive	Prewash (50°C) Wash (65°C) Rinse Rinse (65°C) Drying	4+13g (1 or 2 tablets)	205	1.378	15.3	●
 Universal	Prewash (45°C) Wash (55°C) Rinse Rinse (65°C) Drying	4+13g (1 or 2 tablets)	175	1.287	13.1	●
 ECO	Wash (45°C) Rinse Rinse (55°C) Drying	17g (1 or 2 tablets)	235	0.704	9	●
 Glass	Prewash Wash (50°C) Rinse Rinse (65°C) Drying	4+13g (1 or 2 tablets)	120	0.934	13.1	●
 90 min.	Wash (60°C) Rinse Rinse (65°C) Drying	17g (1 tablet)	90	1.234	10.2	●
 Rapid	Wash (50°C) Rinse Rinse (45°C)	12g	30	0.611	10	○

4.2.6 Control panel

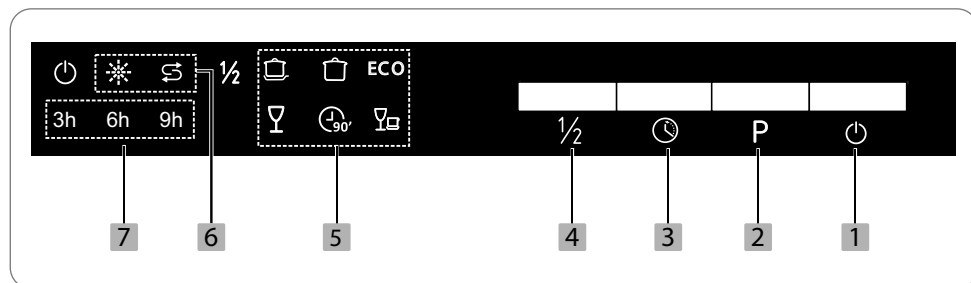


Fig. 4.20

1		Power: dishwasher on/off button.
2		Program: button to select the most suitable wash program.
3		Delay: button to set a start delay time. You can delay the start of the wash cycle by up to 24 hours. Each press of the button delays the wash cycle start by one hour.
4		Half load: when the dishes to be washed only constitute a half load or less, select this function to save electricity and water. This program can be used only with the "Intensive", "Universal", "ECO", "Glass" and "90 minute" wash cycles.
5		Intensive: use this program to wash more heavily soiled pots and pans or dishes with dried food remains.
		Universal: use this program to wash lightly soiled pots, pans and dishes.
		ECO: use this program to wash normally dirty dishes.
		Glass: use this program for glasses.
		90 min: use this program for dishes that require rapid washing.
6		Rapid: use this program for only slightly soiled dishes that do not require drying.
		Rinse aid: if the warning light is on, it means low rinse aid level so the dispenser requires filling.
7		Salt: if the warning light is on, it means low salt level so the container requires filling.
		Delay: start delay time indicator (3, 6 or 9 hours).

4.2.7 Energy saving

Prewashing dishes increases the consumption of water and electricity.

Washing dishes in a domestic dishwasher, used in accordance with the instructions, usually results in lower consumption of electricity and water compared to washing dishes by hand.

4.2.8 Starting the program

To start a wash program, proceed as follows:

- Pull out the bottom rack and the top rack, load the dishes and then push the racks into the appliance. Always load the bottom rack before the top rack.
- Pour detergent into the dispenser and rinse aid if required.
- Press the ON/OFF button.
- Select the required program (the indicator light will switch on).
- Close the door. The dishwasher will start the preset wash cycle.

4.2.9 Changing the program mid cycle

Once a wash cycle has started it can be changed only if it has only just started. This is possible because the detergent may have already been used or the detergent water may have been already drained during the previous cycle.

If you need to change the program after it has been running for a long time, you will have to reset the dishwasher and refill the dispenser with detergent.

To reset the dishwasher, proceed as follows:

- Open the door slightly to stop the dishwasher. Open the door completely only once the spray arm has stopped spinning.
- Press the “Program” button for more than three seconds. The dishwasher will switch to program selection mode.
- Select the required program and start the dishwasher again.

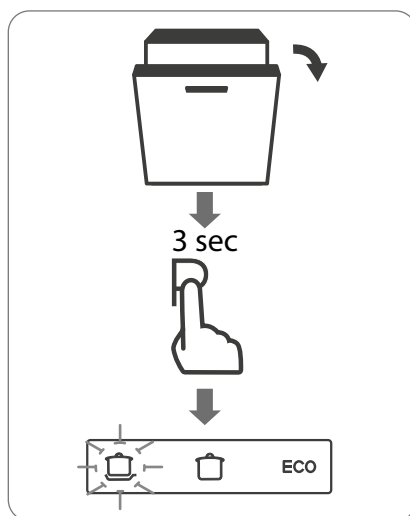


Fig. 4.21

A forgotten plate or other item can be added at any time before the detergent dispenser has opened.

- Open the door slightly to stop the dishwasher. Open the door completely only once the spray arm has stopped spinning.
- Add the forgotten items.
- Close the door.
- The dishwasher will resume the set cycle.

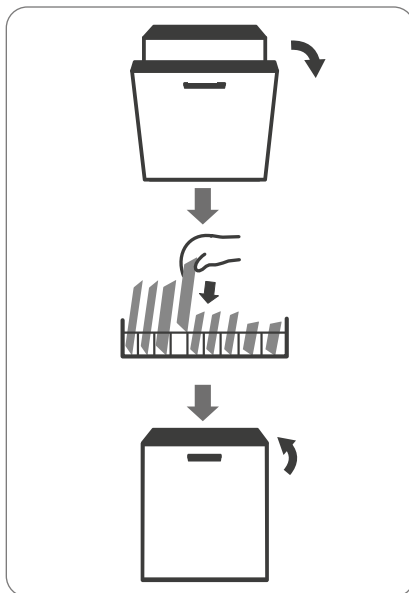


Fig. 4.22



CAUTION: HIGH TEMPERATURES. It is dangerous to open the door mid cycle: risk of scalding due to the release of steam.

5 : INSTALLATION

5.1 Preliminary operations

5.1.1 Safety instructions for installation

Before installation:

	ELECTRIC SHOCK HAZARD: Disconnect the electrical power supply before installing the dishwasher. Failure to comply with this precaution can result in electric shock or death.
	WARNING: The appliance must be installed on a stable, dry, and level floor.
	WARNING: Check that the installation area is free of structural impediments.
	WARNING: Do not use the appliance outdoors where it is exposed to direct sunlight or rain.
	WARNING: Installation of the appliance, the water hoses and electrical components, must be carried out by a qualified technician.
	WARNING: Make sure the appliance is installed in compliance with all the applicable regulations and safety standards.

5.2 Installation instructions

5.2.1 Electrical power supply

	DANGER: Do not use extension leads or adapters. Do not cut or remove the protective earth conductor in the power cable.
---	---

5.2.1.1 ELECTRICAL REQUIREMENTS

Read the nameplate to check the nominal voltage and connect the dishwasher to a suitable electrical power supply. Fit the specified fuse (10A, 13A or 16A). We recommend the use of a delayed action fuse or automatic circuit breaker. This appliance should be powered via a dedicated circuit.

5.2.1.2 ELECTRICAL CONNECTION

The power supply voltage and frequency must coincide with the values shown on the nameplate. Plug the appliance exclusively into a mains socket with an earth connection. If the appliance plug is not compatible with the mains socket, fit a compatible mains socket. Do not use adapters or similar devices, to avoid the risk of overheating and burns.



CAUTION: Make sure the protective earth conductor is correctly connected and of the required cross-section.

5.2.2 Water supply and drain

5.2.2.1 COLD WATER CONNECTION

Connect the cold inlet connection hose to a 3/4" threaded fitting and make sure it is securely fixed in place.

If the water pipes are new or if they have been disused for a prolonged period, leave the water running for a while to remove any debris.

This precaution is required to prevent contaminated water at the appliance inlet from clogging or damaging the dishwasher.

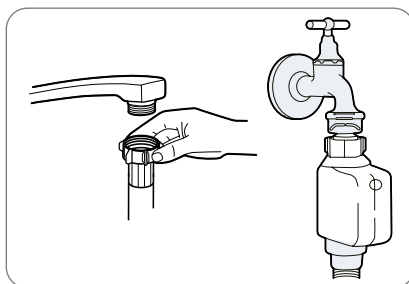


Fig. 5.1



NOTE: In case of connection to the potable water supply, make sure the appliance is connected via a safety device to prevent contamination of the water supply due to back-flow (in compliance with DIN EN 1717).



WARNING: The safety inlet hose has a double wall. The system guarantees activation of the aquastop device to stop the water flow if the main inlet hose should rupture so that the cavity between the inlet hose and the outer corrugated sheath fills up with water.

5.2.2.2 CONNECT AND DISCONNECT THE SAFETY INLET HOSE



CAUTION: A flexible hose connected to the tap can burst if it is installed on the same water supply line as the dishwasher. If the sink has a flexible hose connection we recommend disconnecting the hose and plugging the outlet.

Connect the safety inlet hose

- Extract the safety hoses from the storage compartment on the rear of the dishwasher.
- Secure the safety inlet hose to a tap with a 3/4" thread.
- Make sure the water supply tap is fully open before starting the dishwasher.

Disconnect the safety inlet hose

- Close the water supply tap.
- Unscrew the safety inlet hose from the tap.

5.2.2.3 DRAIN HOSE CONNECTION

Connect the dishwasher drain hose to a waste pipe at least 4 cm in diameter or allow the water to drain into the sink, taking care not to kink or crush the hose.

The distance of the drain hose from the floor must be less than 1000 mm. The free end of the hose must never be immersed in water to prevent backflows.

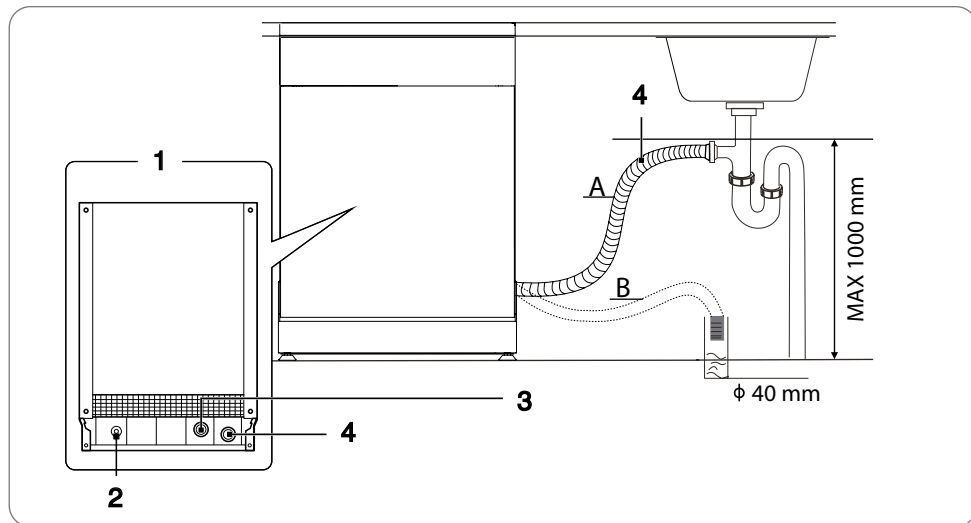


Fig. 5.2



CAUTION: Fix the drain hose securely in position A or position B

- 1 - Rear of the dishwasher
- 2 - Mains cable
- 3 - Water inlet
- 4 - Drain hose

5.2.2.4 HOW TO DRAIN EXCESS WATER FROM THE APPLIANCE HOSES

If the connection to the drain hose is more than 1000 mm from the floor, excess water may remain trapped in the hose. Excess water must be drained from the hose into a suitable external bowl located at a lower level than the sink.

5.2.2.5 WATER OUTLET

Connect the water drain hose. The drain hose must be fitted correctly to avoid water leaks. Make sure the drain hose is not twisted or pinched

5.2.2.6 EXTENSION HOSE

If you need to extend the drain hose use a hose similar to the existing drain hose. Do not use extensions longer than 4 metres. A longer extension may reduce the cleaning efficiency of the appliance.

5.2.2.7 CONNECTION TO THE SIPHON

The drain hose must be less than 1000 mm from the floor.

5.2.3 Positioning

Place the appliance in the required position. The back panel of the appliance should be against the wall, while the sides should be in contact with the adjacent kitchen units or walls. The dishwasher is equipped with an inlet hose and a drain hose, which can be connected on the right-hand side or left-hand side to aid installation.

5.2.3.1 BUILT-IN INSTALLATION (FOR BUILT-IN MODEL ONLY)

Choose the optimal position for the dishwasher

The dishwasher must be installed close to the water supply pipe, the drain connection and the mains power socket.

The dishwasher should be less than 5 mm from the upper element of the cabinet. The dishwasher door must be aligned with the cabinet.

- 1 - 600 mm for the 60 cm mode, 450 mm for the 45 cm mode
- 2 - Position for water and electrical connections
- 3 - Distance between bottom of cabinet and floor

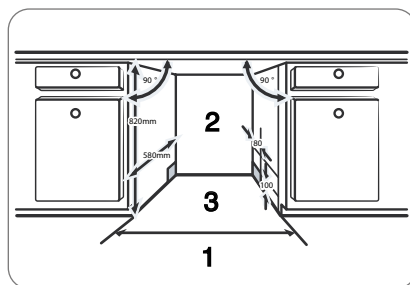


Fig. 5.3

If the dishwasher is to be installed near the corner of the kitchen units, make sure there is sufficient space to open the door.

- 1 - Dishwasher
- 2 - Kitchen unit
- 3 - Dishwasher door

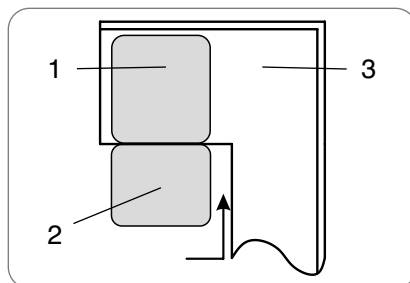


Fig. 5.4



NOTE: Depending on the position of the mains power socket it may be necessary to drill a hole through the opposite side of the cabinet.

Dimensions and installation of the aesthetic panel

Install the hook on the aesthetic panel and insert it in the slot of the dishwasher external door.

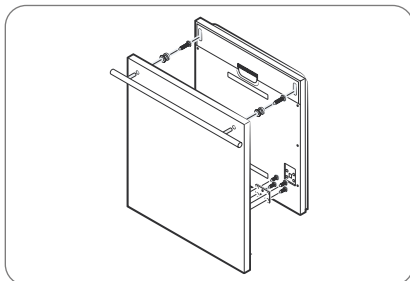


Fig. 5.5

After fitting the panel, fasten it to the outer door with screws and nuts.

Remove the four short screws (1).

Insert the four screws (2).

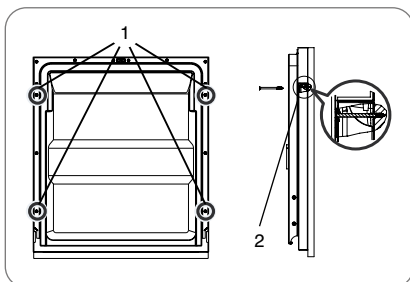


Fig. 5.6

Adjusting the door spring tension

The door springs are factory adjusted to the correct tension for the outer door. If an aesthetic panel is fitted, the door spring tension will need to be adjusted accordingly. Turn the regulator screw to move the adjuster and tighten or loosen the steel cable.

The door spring tension is correct when the door remains horizontal in the fully open position, but will lift up to the closed position with a gentle push with a finger.

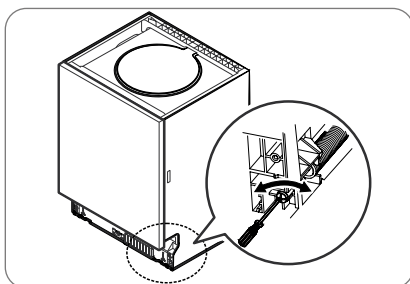


Fig. 5.7

Dishwasher installation steps

- 1 - Apply the condensate guard strip under the cabinet work surface. Make sure the condensate guard strip is flush with the edge of the work surface.
- 2 - Connect the cold water inlet hose.
- 3 - Connect the drain hose.
- 4 - Connect the power cable.
- 5 - Install the dishwasher in the cabinet.

Level the dishwasher

The dishwasher must be level to guarantee efficient washing and correct operation of the drainer.

- 1 - Place a spirit level on the door and on the rails of the rack in the tank then check that the dishwasher is level.
- 2 - Level the dishwasher by adjusting the three levelling feet. **CAUTION:** Take care not to tip the dishwasher over during levelling operations.

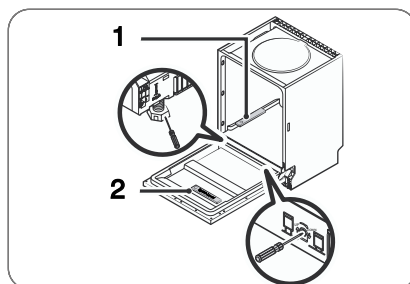


Fig. 5.8



NOTE: The maximum height adjustment of the feet is 50 mm.

Secure the dishwasher

Fix the dishwasher in place. There are two fixing methods:

A-Normal work surface: insert the installation clips in the opening in the side panel and secure it to the work surface with screws.

B-Marble or granite work surface: secure the dishwasher to the adjacent kitchen cabinet.

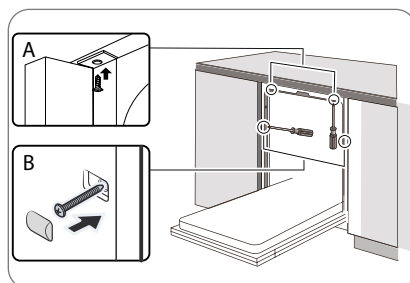


Fig. 5.9

6 : MAINTENANCE

6.1 Cleaning and care



CAUTION: Before proceeding with cleaning, unplug the appliance from the power socket. NEVER plug in/unplug the appliance while your hands are wet: risk of electric shock and injuries.



WARNING: Never use petrol, benzene or similar substances to clean the appliance. Do not use vinegar, denatured alcohol, or other alcohol based detergents on any of the internal surfaces of the appliance.

Clean the external surfaces and rubber parts of the dishwasher using exclusively a cloth with hot water and soap. Do not use solvent or abrasive cleaners.

To remove stains from the interior surface use a cloth moistened with water or a specific dishwasher cleaner.

6.1.1 Exterior care

6.1.1.1 CLEANING THE DOOR AND EXTERNAL SEAL

Clean the door seal regularly with a soft damp cloth to remove food residues.

When loading the dishwasher, the sides of the door may become fouled with food residues and liquids. These areas remain outside the wash cabinet and cannot be reached by water from the spray arms. Remove any food deposits before closing the door.

6.1.1.2 CLEANING THE CONTROL PANEL

The control panel must be cleaned exclusively with a soft damp cloth.



CAUTION: To prevent water from entering the door lock and contaminating electrical components, do not use detergent sprays of any kind.

Do not use abrasive cleaners or scourers on outer surfaces of the appliance to avoid the risk of scratching the finish. Even certain types of paper towel can scratch and mar the surfaces.

6.1.2 Internal care

6.1.2.1 FILTRATION SYSTEM

The filtration system in the base of the wash cabinet retains coarse debris from the washing cycle, including foreign materials such as toothpicks or splinters. Collected coarse debris can result in clogging of the filters. Regularly check the condition of the filters and carefully remove all foreign materials and clean the filtration system components with water if necessary. Proceed as follows to clean the filter.



NOTE: The images are purely guideline. The various models of the filtration system and spray arms may differ from the images shown.

Turn coarse mesh filter (1) anti-clockwise to release it. Raise filter unit (3) and remove it from the appliance.

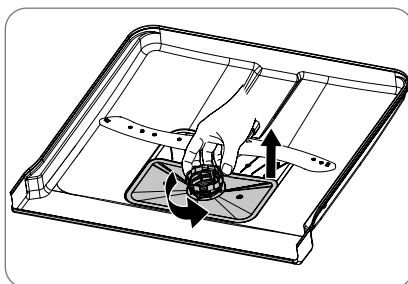


Fig. 6.1

Remove fine mesh filter (2) from the bottom of filter unit (3).

Separate coarse mesh filter (1) from the filter unit, pressing the tabs gently upwards and extracting the filter.

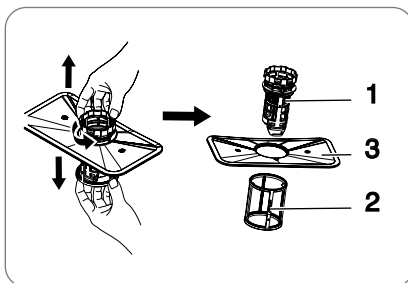


Fig. 6.2

Larger food remains may be removed by rinsing the filter in running water.

For more thorough cleaning, use a soft brush.

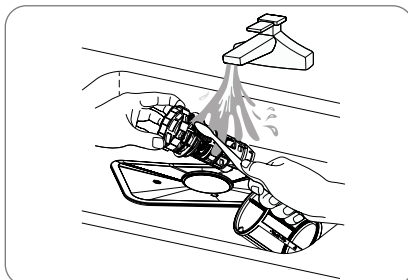


Fig. 6.3

Refit the filters in reverse order with respect to the removal sequence. Refit the filter insert and turn it clockwise to the locking mark shown by the arrow.

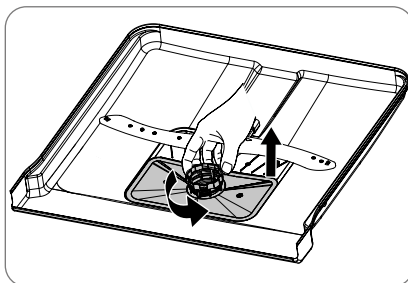


Fig. 6.4



CAUTION: Do not overtighten the filters. Take care to refit the filters in sequence, otherwise coarse food residues may enter the water circuit and cause a blockage.

Never use the dishwasher without the filters installed.

Incorrect replacement of the filter can reduce the performance of the appliance and damage dishes and utensils.

6.1.2.2 SPRAY ARMS

The spray arm nozzles and bearings may become blocked due to lime scale in the water supply. They should be cleaned on a regular basis.

Proceed as follows to clean the spray arms:

Hold the central nut and turn the spray arm anti-clockwise to remove it.

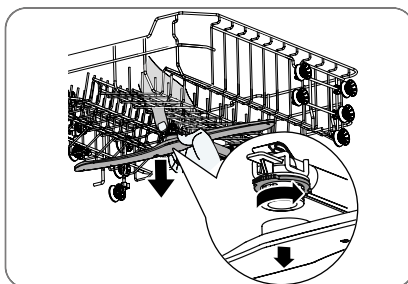


Fig. 6.5

Remove the lower spray arm by lifting it clear.

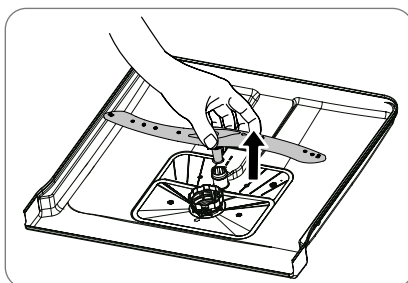


Fig. 6.6

Wash the spray arms with hot soapy water and use a soft bristle brush to clean the spray nozzles.

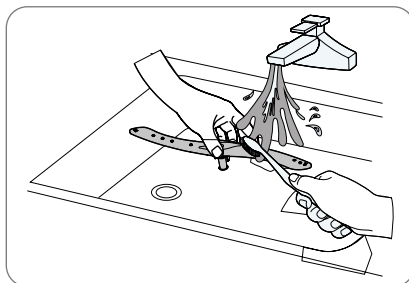


Fig. 6.7

6.1.3 Freezing prevention

In winter and in very low temperature conditions the water may freeze. We therefore recommend adopting frost protection measures to safeguard the appliance.

Proceed as follows after each washing cycle:

- Disconnect the dishwasher from the electrical power supply.
- Close the water supply tap and disconnect the water inlet hose from the tap.
- Drain the water from the water inlet hose and the tap (use a bowl to collect the water)
- Reconnect the water inlet hose to the tap.
- Remove the filter from the bottom of the tank and use a sponge to soak up the water from the sump

6.1.4 After each wash cycle

After each wash cycle switch off the water supply to the appliance and leave the door slightly open for a while to prevent humidity and odours from forming inside the dishwasher.

6.1.5 After a prolonged period of disuse

If the dishwasher is not used for a prolonged period, before the next wash cycle we recommend carrying out a cycle with the appliance empty.

When the cycle is completed, unplug the appliance from the mains power socket, close the water supply and leave the door slightly open. This practice will extend the working life of the door seals and prevent the formation of odours inside the appliance.

6.1.6 Moving the appliance

If you need to move the appliance keep it in an upright position as far as possible. If absolutely necessary, the appliance can be tipped onto its back.

6.1.7 Seals

One of the factors that results in odour formation in dishwashers is food remaining trapped in the seals. To avoid this, clean the seals periodically with a damp sponge.

7 : TROUBLESHOOTING

7.1 Fault finding



CAUTION: Do not damage the plug or power cable: risk of electric shock and fire. Contact the authorised customer service network or a specialised electrician to replace a damaged power cable.

If the appliance malfunctions, the dishwasher will display error codes to identify the fault:

Code	Description	Possible causes
"Rapid" indicator light flashes rapidly	Excess water filling time	Valves not opening, water filling is limited or water pressure is too low.
"90 min." indicator light flashes rapidly	Dishwasher is not reaching the required temperature	Heating system fault
"Glass" indicator light flashes rapidly	Leaks	Some parts of the dishwasher may be leaking
"Glass", "ECO" and "Rapid" indicator lights flash rapidly	Communication error between main circuit board and display circuit board	Open circuit or breakage of communication cable



CAUTION: In case of leaks, switch off the dishwasher and unplug it, then contact the technical assistance service.



CAUTION: In case of water spills due to a leak or overfilling, eliminate all excess water before restarting the appliance.



CAUTION: For error codes that cannot be resolved by the user, contact the technical assistance service.

Problem	Possible causes	Solution
Dishwasher does not start	Blown fuse or circuit breaker trip.	Fit a new fuse or reset the automatic circuit breaker. Disconnect any other appliances connected to the same mains circuit as the dishwasher.
	No electrical power supply.	Make sure the dishwasher is switched on and the door is closed properly. Make sure the power cable is correctly plugged into the mains socket.
	Low water pressure	Check that the water inlet hose is connected correctly and that the tap is fully open.
	The dishwasher door is not closed correctly.	Make sure the door is properly closed and locked.
The appliance water pump is not functioning	Drain hose twisted or pinched	Check the drain hose.
	Clogged filter	Check the filtration system.
	Kitchen sink is blocked.	Check the kitchen sink to ensure the water is draining away properly. You may need to call a plumber or a dishwasher technician.
Foam in wash cabinet	Incorrect detergent.	Use only detergent specifically formulated for dishwashers to avoid the formation of foam. Open the dishwasher and leave it open until the foam has evaporated. Pour 1 litre of cold water into the floor of the dishwasher. Close the dishwasher door and select any wash cycle. The dishwasher will start by draining the water. When the drainage stage is completed, open the appliance door and make sure the foam has cleared. Repeat the operation if necessary.
	Rinse aid spillage.	Clean up any rinse aid spills immediately.
Interior of wash cabinet is stained	You may have used a detergent containing colourants.	Make sure the detergent you use does not contain any colouring agents.
White film on the interior surfaces	Hard water mineral deposit.	To clean interior parts use a soft cloth moistened with dishwasher detergent and wear rubber gloves. Never use detergents other than dishwasher detergent to avoid the risk of foam formation.

Rust marks on cutlery	The cutlery is not rustproof.	Do not place any non-rustproof items in the dishwasher.
	No washing program run since topping up the dishwasher salt container. Particles of salt have entered the washing cycle.	Always run a wash cycle without dishes after having replenished the salt. Do not select the Turbo function (if present) after having replenished the dishwasher salt compartment.
	Water softener lid is loose.	Make sure the water softener lid is securely closed.
Knocking noise in dishwasher	Dishes interfering with spray arms.	Suspend the program and rearrange any items that are interfering with the spray arms.
Clinking noise in dishwasher	Dishes have fallen over in the dishwasher.	Suspend the program and rearrange the dishes.
Hammering noise in the water pipes	This may be caused by the installation or cross section of the water pipes	This noise will not affect operation of the dishwasher. If in doubt, call a licensed plumber.
Dishes are not properly cleaned	Dishes have been incorrectly loaded in the appliance	Refer to the section entitled "Preparing and loading dishes".
	The selected program is insufficiently powerful	Select a higher power program.
	Insufficient detergent.	Use more detergent or change detergent type.
	Items are obstructing movement of the spray arms.	Arrange the items so that the spray arms can spin freely.
	Filters are clogged or incorrectly fitted. This could cause obstruction of the spray arm nozzles.	Clean the filter and/or fit it correctly. Clean the spray arm nozzles
Glassware remains cloudy after wash	Combination of soft water and too much detergent.	Use less detergent when working with a soft water supply and select a shorter wash cycle.
White stains on dishes and glasses.	Hard water may cause lime scale deposits.	Check water softener settings or filling level of salt container.
Black or grey marks on dishes	Aluminium utensils rubbing against dishes	Remove marks with a mild abrasive detergent.
Detergent remaining in the dispenser	The dishes are preventing the dispenser from opening fully.	Reload the dishes correctly.

Dishes are not drying	Dishwasher incorrectly loaded	Use gloves to protect the hands from skin irritation if you notice detergent residues on the dishes.
	Dishes are removed too soon	Do not empty the dishwasher immediately after the wash cycle. Leave the appliance door slightly open to allow the steam to escape. Remove the dishes only when the temperature is cool to the touch. Unload the lower rack first to avoid any water spills from the upper rack.
	Incorrect program selected.	Short programs are associated with a lower washing temperature and reduced cleaning power. Select a program with long washing time.
	Use of cutlery with low quality coating.	Water drainage is more difficult with these items. Cutlery and tableware of this type is unsuitable for washing in a dishwasher.



CAUTION: If the various corrective actions shown in the table fail to solve the problem DO NOT attempt to repair the appliance on your own initiative under any circumstances. Contact customer service or a specialised technician.



WARNING: Use only genuine original replacement parts.

7.2 Availability of spare parts

The following components are available for up to seven years after the latest units of the model are placed on the market: motor, circulator pump and drain pump, heaters and heating elements, including heat pumps (separately or in unit form), hoses and associated equipment, including pipes, valves, filters and aquastops, structural parts and internal parts for door units (separately or in unit form), circuit boards, electronic displays, pressure switches, thermostats and sensors, software and firmware, including reset software.

The following components are available for up to 10 years after the final unit of the model has been placed on the market: door hinges and door seals, other seals, spray arms, drainage filters, internal racks and plastic parts such as baskets and lids